



Ausgabe 01/21 • Januar 2021

FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

RUNDSCHAU

Ausgabe 01/21

43. Jahrgang

Unabhängig

Nicht parteigebunden

Erscheint monatlich

2021 wird alles besser!

Wir wünschen
Ihnen ein frohes
neues Jahr!

JO. WOLTER
Wir bewegen Immobilien®



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich Willkommen im Jahr 2021! Ich bin überzeugt, dieses Jahr wird besser. Und es gibt andere Themen als Corona. Zum Beispiel der Polybeutel, aus dem Sie gerade Ihre RUNDSCHAU entnommen haben. Ein Umstand, der uns auch nicht gefiel und zu jahrelangen Gesprächen mit der Deutschen Post geführt hat. Auch vielen anderen gefiel diese Art der Verteilung nicht. Heute die positive Nachricht: Aktuell laufen Pilotprojekte, die Beilagen mit einer Papier-Banderole zu bündeln und so auf Kunststoff zu verzichten. Wir gehen davon aus, dass auch in unserer Region die Banderole bald Standard ist. Eine gute Sache, wie wir finden.

Aber auch die digitalen Ausgaben unserer RUNDSCHAU werden immer intensiver genutzt. Unter www.rundschau.news finden Sie nicht nur alle Ausgaben, sondern aktuelle Meldungen aus unserem Erscheinungsbereich.

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen allen, dass Sie einen guten Start in dieses neue Jahr hatten und ich wünsche Ihnen Zuversicht, Glück und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihre
Sandra Kilian
Verlagsleitung

Neuer „Kompass“

CREMLINGEN

Nach zwei Jahren war es wieder an der Zeit, eine Neuauflage der Gemeindebroschüre für Cremlingen zu erstellen. Diese ist nun fertig und wird ab Mitte Januar in zahlreichen Auslagestellen und natürlich auch im Cremlinger Rathaus erhältlich sein. Die digitale Version vom Kompass gibt es schon jetzt. Unter www.rundschau.news finden Sie alles rund um Ihre Gemeinde. Wir bedanken uns bei allen mitwirkenden Firmen und Institutionen, die mit Ihrer Werbung dafür gesorgt haben, dass auch diese Ausgabe wieder kostenlos erscheinen konnte.

Kleine Ursache, große Wirkung

ABBENRODE Bockwindmühle wird saniert

Von Thomas Schnelle

Ein Auto, das nicht fährt, ist bekanntlich sein Geld nicht wert. Das ist bei Mühlen letztlich nicht anders. Auch nicht bei der Bockwindmühle im Abbenrode. Die ist seit geraumer Zeit Heimat einiger holzersetzender, kleiner Käfer. Kleine Ursache, große Wirkung. Für die Gemeinde Cremlingen eine Herausforderung. Woher 250.000 Euro nehmen, um

den Schaden zu beheben? Vor wenigen Tagen die Rettung! Die Stiftung Zukunftsfonds Asse bewilligte 120.000 Euro für die Rettung der in der ganzen Region bekannten Bockwindmühle. Der Rest kommt von der Gemeinde und dem Verein zur Erhaltung der Bockwindmühle.

Lesen Sie mehr auf Seite 4.



Digitalisierung: Mehr als nur Kabel legen

CREMLINGEN Ausbau der schnellen Datenautobahnen in der Gemeinde schreitet voran.

Von Thomas Schnelle

Destedt ist ein kleines Dörfchen nahe der Bundesstraße 1. Zugegeben, etwas abseits „vom Schuss“. Eine gewisse Ruhe und Gemütlichkeit ist nicht zu verleugnen. Aber es gibt eine Tatsache, da ist der Ort alles andere als beschaulich – nämlich, wenn es um das Thema Datenautobahn geht. Da ist die Destedter Grundschule jetzt an einem „ganz dicken Kabel“ angeschlossen – dem Glasfaserkabel. Zunächst einmal werden weiße vom schnellen Internet gänzlich unberührte Flecken im Landkreis Wolfenbüttel, Schulen (auch die Grundschulen in Schandelah und Weddel) und Gewerbebetriebe angeschlossen und zukünftig sollen auch „kupferne“ Ortsnetze bald der Vergan-

genheit angehören.

„Besonders in heutigen Zeiten ist der Breitbandausbau wieder ein zentrales Thema, da inzwischen ein Großteil der Bevölkerung aufgrund von Homeoffice und Homeschooling auf eine starke Internetversorgung angewiesen ist“, so Kaatz. Und er geht und denkt sogar schon weiter.

Gemeinsam mit dem Landkreis Wolfenbüttel, dem Provider htp aus Hannover, der Volksbank Wolfenbüttel und den Einheits- und Samtgemeinden des Landkreises „bastelt“ der Bürgermeister an einer Breitbandnetzgesellschaft.

Lesen Sie mehr auf Seite 6.



Anke Wieland (stellvertretende Grundschulleiterin in Destedt), Bürgermeister Detlef Kaatz und Andreas Bätker (Gemeinde Cremlingen) haben symbolisch hand angelegt, um den Ausbau des schnellen Internets quasi zu beschleunigen.

Foto: Thomas Schnelle/Rundschau

Es kann nur besser werden...
Das Rundschau-Team wünscht ein
gesundes neues Jahr...



Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackierermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

www.malermeister-bs.de
0531- 70 20 900 05308- 70 78 80
Braunschweig Lehre

Wir wünschen
Ihnen
ein frohes, gesundes
Neues Jahr
2021!

LebensArt

Hauptstraße 42c Cremlingen www.lebensart-cremlingen.de

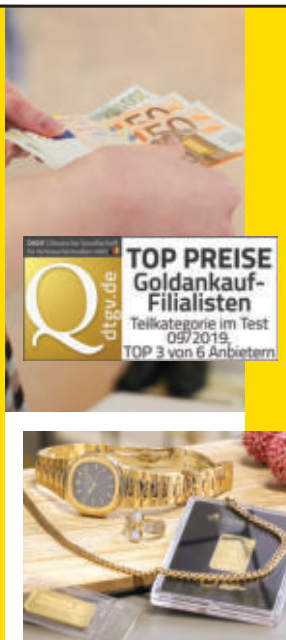
EXCHANGE^{AG}
GOLDANKAUF

Jetzt Gold und
Schmuck
zu Top Preisen
verkaufen
oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883
Bohlweg 10
38100 Braunschweig

ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de



IHR EXPORTE FÜR WERTE.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungs- Birkenfeldstr. 9e
stelle 38165 Lehre
Leiter Herr S. Robling
Telefon 05308 990 551
E-Mail s.robiling@steuerverbund.de
Internet www.steuerverbund.de



Qualität
muss nicht immer
teuer sein!

Bei uns finden Sie ALLES...

- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
- Feinsteinzeug in vielen Farben und Formaten
- Glas- und Natursteinmosaik
- Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung

...und noch vieles mehr!

FLIESEN - JO

DIREKTIMPORT E.K.

Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Fax: (0531) 87 88 394
www.fliesen-jo.de

Tel.: (0531) 87 88 384

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

AUS DEM RATHAUS

„Äpfel für unsere Kleinen...“

CREMLINGEN Tolle Aktion der Öffentlichen Versicherung



Über das Apfelgeschenk freuten sich alle Beteiligten und besonders die KiTa-Kinder.

Foto: Gemeinde Cremlingen

„So einen großen Apfel habe ich ja noch nie gesehen!“ staunte ein Kind der Kita Einstein in Hordorf, als die vollen Apfelkisten abgeladen wurden. Über eine kreative Spende der Öffentlichen Versicherung konnten sich die elf Kindertagesstätten in der Gemeinde Cremlingen freuen. Unter dem Motto „Äpfel für unsere Kleinen...“ hat sich die Öffentliche Versicherung das Ziel gesetzt, die Kindertagesstätten in der Region mit frischem Obst zu versorgen und den Kindern dabei die Vorteile von heimischen Obstsorten näher zu bringen „Wir haben uns überlegt,

womit wir den Kindertagesstätten gerade aktuell zu Zeiten von Corona eine Freude machen können. Da kamen wir auf die Idee mit den Äpfeln, die nicht nur ein leckeres Geschenk für die Kinder sind, sondern ganz nebenbei noch ihr Immunsystem stärken können“, erläutert Arne Heuschmann, Filialdirektor der Öffentlichen Versicherung in Braunschweig. Als Obstlieferant konnte Familie Halbhuber mit ihrem Obsthofbetrieb in Evessen am Elm gewonnen werden. Auch in der Gemeinde Cremlingen freut man sich über die gelungene

Aktion: „Wir danken der Öffentlichen Versicherung, dass wir mit der Aktion „Äpfel für unsere Kleinen...“ so vielen Kindern, die während der Corona-Pandemie doch von vielen Einschränkungen im Alltag begleitet werden, Freude bereiten konnten.“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz. „Dass die Kinder dabei auch noch etwas über gesunde Ernährung und regionale Obstsorten lernen ist selbstverständlich. In der Adventszeit denken die Kinder an den Duft von Bratäpfeln, der durch das Haus zieht oder an die leckeren kandierten Äpfel vom Weihnachts-

markt. Herzlichen Dank und eine schöne Adventszeit für alle!“ Aber damit nicht genug... „Jede Einrichtung ist aufgerufen, an unserem Malwettbewerb „Alles rund um den Apfel“ teilzunehmen und uns das Ergebnis zu übermitteln“, so Uwe Schäfer, stellvertretender Bezirksdirektor der Öffentlichen Versicherung. „Auf die Absender der besten Einsendungen wartet ein Apfel-Event auf dem Obsthof Halbhuber in Evessen.“

Froschkonzert nicht ausgeschlossen

DESTEDT Talteich wurde renaturiert



Bürgermeister Detlef Kaatz, stellvertretender Ortsbürgermeister Dr. Diethelm Krause-Hotopp und Ortsbürgermeister Matthias Böhnig schauen sich den ausgebaggerten Talteich in Destedt an.

Foto: Ulli Schwarze

Für viele ältere Einwohner*innen in Destedt hat der Talteich eine besondere Bedeutung. Aus ihrer Kindheit und Jugendzeit haben sie nachdrückliche Erinnerungen an diesen Teich, in dem einige sogar das Schwimmen gelernt haben. Nachweislich gab es schon im 18. Jahrhundert in dieser Senke zwei Teiche. In den 20er Jahren fiel der Teich

häufig trocken. Da dies im Sommer und Winter 1929/30 besonders schlimm ausfiel, ließ Fritz von Veltheim 1930 einen Wall und einen Überlauf bauen. Da der Teich in den letzten Jahren mehrfach zum Ende des Sommers kein Wasser mehr enthielt, wurde auch im Ortsrat seit 2013 überlegt, wie der Talteich zu renaturieren sei. In zahlrei-

chen Gesprächen und Begehungen mit dem Grundbesitzer Herrn von Veltheim, der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises, dem Landschaftspflegeverband, der Gemeinde Cremlingen und dem Ortsrat Destedt wurde eine einvernehmliche Lösung erarbeitet. In der letzten Woche wurde innerhalb von zwei Tagen der Teich nun ent-

schlammt, die Uferböschung befestigt und an der tiefsten Stelle eine Mulde angelegt, in der das Wasser länger als bisher stehen bleiben soll. Bei einer Ortsbesichtigung bedankte sich Bürgermeister Detlef Kaatz bei allen Beteiligten: „Johann-Friedrich von Veltheim als Grundstückseigentümer, Herr Peuker vom Landkreis, Herr Meier vom Landschaftspflegeverband, Frau Weber-Schönian von der Gemeinde und Herr Dr. Krause-Hotopp vom Ortsrat haben hier vorbildlich zusammengearbeitet, ihnen allen gilt mein Dank.“ Ortsbürgermeister Matthias Böhnig freute sich darüber, dass nicht nur für die Menschen in Destedt „wieder ein Stück Heimatverbundenheit geschaffen wurde. Hier kann man entspannen und Ruhe finden“. Außerdem bedankte er sich bei seinem Stellvertreter, Dr. Diethelm Krause-Hotopp, „der vor den Problemen nicht aufgegeben, sondern einen langen Atem gehabt habe“. Dieser wies in seinen Worten auf die ökologische Bedeutung von Teichen in der Natur hin. „Sie spielen für den Artenreichtum der Natur eine wichtige Rolle. Viele Tier- und Pflanzenarten haben in und an Teichen ihren Lebensraum“. Nun wünscht er sich, dass vielleicht auch mal wieder ein Froschkonzert zu hören sein wird.

Dr. Diethelm Krause-Hotopp

Abholung der Weihnachtsbäume

CREMLINGEN 11. bis 16. Januar

Die Weihnachtsbäume werden nach Weihnachten vom 11. bis 16. Januar (KW 2) jeweils an den Tagen der Bioabfuhr mitgenommen. Bitte achten Sie darauf, dass die Bäume komplett vom Baumschmuck befreit sind. Die Bäume sollten eine Länge von 150 Zentimeter nicht überschreiten. Baumstämme über 10 Zentimeter Durchmesser können nicht mitgenommen werden.

Online-Anmeldung für KiTas

CREMLINGEN Neuer Service der Gemeinde



Catrin Brenner (Fachbereichsleitung Kindertagesstätten) erklärt Carmen Petasch (Leitung Kita Sternschnuppe) und Bürgermeister Detlef Kaatz das Online-Anmeldeverfahren

Ab dem 1. Januar 2021 bietet die Gemeinde Cremlingen einen neuen Service an – Eltern können ihre Kinder nun auch online für Ihre Wunsch-Kita anmelden. Auf der Homepage der Gemeinde Cremlingen www.cremlingen.de sind alle KiTas gebündelt erfasst. Eltern haben nun die Möglichkeit bis zu zwei KiTas mit individuellen Betreuungszeiten in einer favorisierten Rangfolge auswählen und ihr Kind hierfür online anmelden. Die Anmeldungen werden zentral im KiTa – Büro gesammelt und an alle Wunschseinrichtungen weitergeleitet. Sollte dort kein Betreuungsplatz angeboten werden können, wird das KiTa – Büro den Sorgeberechtigten eine Betreuungsalternative anbieten. Mit der Online Anmeldung soll den Eltern der Rechercheaufwand abgenommen und der gesamte Prozess für alle Beteiligten transparenter gemacht werden. Auch die Verwaltung profitiert von dem Online Verfahren, denn mit diesem Anmeldeverfahren werden Doppelanmeldungen und Doppelzusagen vermieden. Weiterhin können individuelle Betreuungsbedarfe besser koordiniert werden. Damit erhält die Verwaltung einen besseren Überblick über den Betreuungsbedarf und kann schneller darauf reagieren. Das Online-Anmeldeverfahren soll jedoch nicht das persönliche Gespräch ersetzen! Die Eltern können sich die Einrichtungen trotzdem vor Ort anschauen, in Ruhe das Für und Wider abwägen und sich dann entscheiden. Auch die Konzeptionen der Einrichtungen finden die Eltern auf der Internetseite. Die Anmeldungen für das jeweilige neue KiTa – Jahr werden Ende Februar gesichtet und im März erhalten die Eltern ihre Zusagen. Sollten Eltern keine Möglichkeit zur Online Anmeldung haben, können Sie sich jederzeit an das KiTa Büro, Ostdeutsche Str. 8a 38162 Cremlingen, Telefon 05306 931389 wenden. Dort wird dann für die Eltern die Anmeldung online eingegeben.

Brenner

Am 23. November 2020 verstarb unser langjähriges Parteimitglied

Michael Hartig

Die CDU der Gemeinde Cremlingen nimmt Abschied von einem mit Engagement und Fleiß ausgestatteten Mitstreiter, der sich über viele Jahre für das politische Leben in der Gemeinde Cremlingen eingesetzt hat, zuletzt bis 2019 als Vorsitzender des Gemeindeverbandes.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

CDU-Gemeindeverband Cremlingen und
CDU-Gemeinderatsfraktion

Nachruf

Die Gemeinde Cremlingen und die Ortschaft Abbenrode nehmen Abschied von

Michael Hartig

Er war über 15 Jahre ehrenamtlich in der Gemeinde Cremlingen tätig. Seit 2001 war er insgesamt 12 Jahre Mitglied des Ortrates Abbenrode und in dieser Zeit auch durchgehend Bürgervorteiler in den verschiedenen Ausschüssen der Gemeinde Cremlingen. Er war über ein Jahrzehnt ehrenamtlich im Verein zum Erhalt der Abbenroder Bockwindmühle e. V. engagiert. Weiterhin war Michael Hartig von 2001 bis 2014 Schatzmeister der Fastnachtsgesellschaft Abbenrode. Während dieser Zeit hat er sich stets für die Belange der Gemeinde Cremlingen und der Ortschaft Abbenrode eingesetzt. Wir werden Herrn Hartig stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Cremlingen
Detlef Kaatz
Bürgermeister

Ortschaft Abbenrode
Bernhard Brockmann
Ortsbürgermeister



Änderungs-Schneiderei

Kornelia Dürheide

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr, Sa von 10-12 Uhr Di, Do, Fr von 16- 18 Uhr
Mittwochs geschlossen

38162 Cremlingen Hauptstraße 20
Tel. 05306 930823

Nutzen Sie auch unsere Annahmestelle für...

Reinigungsannahme
Frau Kollien

Geben Sie Ihre Wäsche bei uns
ab und lassen Sie sie in der
Wäscherei reinigen oder mangeln.

WWW.RUNDSCHAU.NEWS





Landschlachtere

Meier GmbH
Cremlingen

**Wir wünschen unseren Kunden
einen guten Start
ins Jahr 2021!**

**Zu Silvester bieten wir Ihnen
eine große Auswahl an feinstem Fleisch
für Fondue und Raclette.**

*An Silvester haben wir von 7 bis 12 Uhr geöffnet.
Betriebsferien vom 02. Januar bis 09. Januar 2021*

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7 - 18 Uhr
Samstag von 7 - 13 Uhr
Im Moorbusche 100 • Tel. 05306 932092 • www.landschlachtere.com

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kirchentermine katholisch			
Weddel			
1. Januar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
2. Januar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
9. Januar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
17. Januar	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
21. Januar	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel St. Bonifatius, Weddel
23. Januar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
31. Januar	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
Veltheim			
3. Januar	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
6. Januar	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
10. Januar	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
14. Januar	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim Heiligen Kreuz Veltheim
16. Januar	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
24. Januar	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
28. Januar	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim Heiligen Kreuz Veltheim
30. Januar	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim

Alle Termine sind wegen covid-19 unter Vorbehalt.

Kleine Ursache, große Wirkung

ABBENRODE Die Bockwindmühle kann mit Hilfe der Stiftung Zukunftsfonds Asse saniert werden



V.l.n.r. Bernhard Brockmann (Ortsbürgermeister Abbenrode), Dietmar Heinemann (1. Vorsitzender Verein zur Erhaltung der Bockwindmühle), Andreas Bätker (techn. Angestellter im Bereich Hochbau der Gemeinde), Sven Volkers (Leitung Stiftung Zukunftsfonds Asse), Detlef Kaatz (Bürgermeister)

Engagement für Kinder

CREMLINGEN Kiwanis Club stellt sich vor

Wir von Kiwanis Cremlingen engagieren uns für Kinder. Denn jedes Kind hat ein Recht darauf, sicher, versorgt, gesund und geliebt aufzuwachsen. Wir wollen da helfen, wo es nötig ist.

Am 20. März 2019 haben sich neun von uns entschlossen, den Kiwanis Club Cremlingen zu gründen. Inzwischen sind wir 15 Frauen und Männer unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Berufsfeldern. Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns in unserem Clublokal dem Abbenroder Mühlencafé, um unsere Projekte zu besprechen und Zeit miteinander in Freundschaft zu verbringen. Bisher kommen unsere Aktionen ausnahmslos den Kindern unserer Region zu Gute. Wir haben zum Beispiel an den drei Grundschulen der Gemeinde das Theaterstück „Geheimsache Igel“ ermöglicht, um den Kindern Lösungswege zum Umgang mit Gewalt zu zeigen. Vorschulkinder konnten wir dort wo es nötig war mit einem Schulranzen versorgen und Ihnen damit einen guten Start in die Schulzeit ermöglichen.

Wir freuen uns, dass wir gezielt die Kinder hier vor Ort unterstützen können. Denn genau mit diesem Ziel haben wir Kiwanis Cremlingen gegründet. Unsere Dachverbände sind da-

gegen überregional aktiv. Kiwanis zählt über 3.000 Mitglieder in ganz Deutschland. Das ist ein Netzwerk, in das wir hineinwachsen und uns zusammen mit Unternehmen und Institutionen für wohltätige Zwecke einsetzen. Unser Patenclub in Braunschweig ist für uns dabei ein geschätzter Partner.

Nach dem Kiwanis Motto „Serving the children of the world“ möchten wir dort unterstützen, wo Staat, Kirche oder andere Stellen nicht, zu wenig oder zu spät helfen. Wir können dadurch der Gesellschaft einen Teil dessen, was wir von ihr erlangen, wiedergeben.

Wir freuen uns immer über Interesse an unserem Verein. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf und informieren Sie sich über unsere Aktivitäten. Wir sind dankbar für neue Kontakte und Partnerschaften.

Wenn Sie Interesse haben mitzumachen, können Sie sich gerne auf unserer Internetseite umsehen, melden und bei einer unserer Veranstaltungen dabei sein, um unser freundschaftliches Miteinander kennenzulernen.

Kiwanis Club Cremlingen
Tobias Friedrich, Präsident
www.kiwanis-cremlingen.de
club@kiwanis-cremlingen.de



Andreas Bätker (techn. Angestellter im Bereich Hochbau der Gemeinde), Erika Schrader (3. Vorsitzende Verein zur Erhaltung der Bockwindmühle), Detlef Kaatz (Bürgermeister)

Von Thomas Schnelle
Fortsetzung von Seite 1.

Erbaut wurde die Mühle 1880. Bis 1980 war sie in Betrieb. Der letzte Müller war Erich Röhl, der hier das in der Region bekannte und beliebte Mehl produzierte. Um der Nachfrage gerecht zu werden entstand bereits 1907 eine zusätzliche Motormühle.

Heute sind die Abbenroder Museumsmühlen hier beheimatet. Neben den beiden Mühlen, dem Wohnhaus des Müllers und einem 2002 erbauten Backofen nicht zuletzt deshalb ein beliebter Ausflugsort, weil nebenan auch

das Mühlencafé und die Heimatstube zum Verweilen einladen.

Alles Argumente, die es den Verantwortlichen bei der Gemeinde, allen voran Bürgermeister Detlef Kaatz, den Verein zur Erhaltung der Bockwindmühle und auch der Stiftung leicht machten, sich für eine Sanierung zu entscheiden.

Die kann im nächsten Jahr mit den Mitteln des Zukunftsfonds Asse beginnen. Die wenigen verbliebenen Mühlenbauer werden aufgefordert, an der Ausschreibung zur Sanierung teilzunehmen. Wann genau sich hier wieder

die „Räder drehen“, ist noch ungewiss. Sicher ist aber, es wird nicht mehr lange dauern. Dann können Schulklassen, Familien und Touristen aus erster Hand erleben, wie aus Getreide Mehl erzeugt wird, um Brot und Brötchen zu backen.

Die rund 100 Mitglieder des Fördervereins können es jedenfalls gar nicht erwarten, dass der marode Mühlenbaum, ein 60 Zentimeter mal 60 Zentimeter großer Balken ausgetauscht wird. Dietmar Heinemann, 1. Vorsitzender: „Wir steuern nicht nur hunderte von ehrenamtlich geleisteten

Stunden bei, sondern wir haben auch fleißig Geld gesammelt. 10.000 Euro steuert der Verein zu der Sanierung bei.“

Übrigens, wer hier noch nie gewesen ist, der sollte sich die Abbenroder Mühlen ganz weit oben auf die Liste der unbedingt zu besuchenden Highlights der Region schreiben. Mühle, Museum, Heimatstube und Café fordern aber mehr als nur einen kurzen Abstecher. Und wir können allen Besuchern garantieren, es wird ihnen gefallen. Versprochen!

WWW.RUNDSCHAU.NEWS



Ihre Dunja Kreiser, MdB

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen ein frohes neues Jahr und reichlich Gesundheit! Ich bedanke mich insbesondere für Ihre Disziplin und Ihr großes Engagement Ihren Mitmenschen gegenüber.



Giftfrei Gärtnern tut gut ...
... Ihnen und der Natur.

Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei



MVZ HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL

Wir wünschen einen gesunden Start ins neue Jahr!



Dr. med. M. Colditz



Alexander Clemens



Shada Ghoniem

Fachrichtungen:
Orthopädie und Unfallchirurgie, Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin und Rheumatologie

Terminvereinbarung unter
Tel: 0531 / 20 999 29 0
Mail: info@mvz-heh.de
www.mvz-heh.de

Öffnungszeiten
Montag 07.30 – 17.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch 07.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 07.30 – 17.30 Uhr
Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

MVZ Herzogin-Elisabeth-Hospital GmbH | Ziegelkamp 62 | 38104 Braunschweig



Landschlachtereie Römmling GmbH

Der Frische wegen aus eigener Schlachtung

Wir bedanken uns für Ihre Geduld beim Einkauf in dieser schwierigen Zeit und wünschen allen ein gesundes neues Jahr.

Wir machen Urlaub vom 01. - 10.01.2021 am 11.01.2021 sind wir wieder da.

Sie finden uns auch unter www.landschlachtereie-roemmling.de



Evessen,
Hauptstr. 5
Tel.: 05333 / 210



Schöppenstedt,
Markt 7
Tel.: 05332 / 9464550



ELM & WABE Apotheke Sickinge
Inhaber Martin Kammerer

ELM-Apotheke
Montag - Freitag 8:00 - 18:30 Uhr
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

Wabe-Apotheke
Montag, Dienstag, Donnerstag 8:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch 8:00 - 13:00 Uhr
Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen ein glückliches Jahr 2021 !

Bleiben Sie gesund !

Ihre Apotheken in Sickinge !

die zwei
Hilfe und ambulante Pflege im ländlichen Raum



Peterskamp 54 · 38108 Braunschweig
Telefon +49 531 51 60 80 20
zuhaue@diezwei-pflegt.de

Büro für Pflegeberatung
Ahornallee 2 · 38162 Cremlingen
pflegeberatung@diezwei-pflegt.de

diezwei-pflegt.de

Dem Stromverbrauch auf die Schliche

REGION Alle Haushalte müssen bis 2032 mit neuen Stromzählern versorgt werden



Alle Haushalte in Deutschland müssen bis 2032 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden. Avacon aus Helmstedt hat mit der Umrüstung begonnen. Ralph Montag (Pressesprecher Avacon (r.)) und Sabine Walz vom Wasserverband präsentieren die neuen Geräte. Beim Verband sind erste Umrüstungen bereits erfolgt. Hinten die Projektverantwortlich des versorgers Jorick Kramer und Christoph Seffner.

Foto: Schnelle/Rundschau

Von Thomas Schnelle

Alles hat bekanntlich ein Ende. Jetzt geht es unseren guten, alten Stromzählern „an den Kragen“. Wie viel herrliche Stunden haben wir damit verbracht, der silbernen, mit einem kurzen roten Abschnitt versehenen Scheibe beim Rotieren zuzuschauen, die mit jedem Verbraucher ihr Tempo erhöhte. Man gut, dass die hinter sicherem Glas eingesperrt war, sonst hätte der Fahrtwind beim Einschalten des Bügeleisens wahrscheinlich die ganze Wohnungsausstattung zerstört. Mit dieser Idylle ist es nun vorbei. Unsere Bundesregierung hat weisheitlich beschlossen, übrigens wie ganz Europa, die stummen Familienmitglieder bis

2032 aus deutschen Heimen zu vertreiben.

Sie müssen Platz machen für moderne, digitale Messsysteme. Avacon, regionaler Versorger aus Helmstedt, hat bereits mit den ersten Austauschmaßnahmen begonnen. Doch niemand muss sich jetzt Sorgen machen. Weder um aufwändige Baumaßnahmen, noch um hohe Kosten und auch nicht um eine strahlenmäßige Verseuchung. Alle Haushalte können sich zurücklehnen und abwarten.

Die digitalen Systeme helfen nämlich, ein besseres Bild vom Stromverbrauch zu bekommen. Und mit diesen Informationen sind die Versorger in der Lage, für die Kunden bessere Tarife

anbieten zu können. So können Verbrauch durch intelligente Steuerung aus den Spitzenzeiten in ruhigere Zeiten verlagert werden. Dass Waschmaschinen und Geschirrspüler nicht in den Verbrauchs-Spitzenzeiten laufen müssen, dürfte keine kognitive Herausforderung darstellen.

Zwei Systeme werden von Avacon und allen anderen Versorgern angeboten. Die normalen Familien-Haushalte, das sind Jahresverbräuche bis zu 6.000 Kilowattstunden, erhalten eine Messeinrichtung, alles darüber das intelligente Messsystem. Alle Kunden erhalten per Internet die Möglichkeit, ihren Verbrauch genau zu analysieren und so ihr Verhalten zu ändern.

Unstrittig ist, dass intelligente Messsysteme dabei helfen können, den Energieverbrauch zu mindern. Ralph Montag, Pressesprecher bei Avacon, weiß aber auch, dass einige Bürgerinnen und Bürger durchaus skeptisch reagieren: „Es gibt Menschen, die sich Sorgen machen. Darüber, dass die Versorger nicht angemessen mit den ermittelten Daten umgehen.“ Das könne man aber sehr wohl garantieren.

Im Geschäftsgebiet des Versorgers Avacon existieren 1,1 Millionen Haushalte. Die werden jetzt schrittweise umgestellt. Wer mehr dazu erfahren möchte, kann das auf der Website des Versorgers tun oder in einem extra erstellten Flyer nachlesen.

Sauberes Grün durch „Beetpatenschaft“

GEMEINDE CREMLINGEN Ein Dankeschön für ehrenamtliches Engagement



V.l. Ortsbürgermeisterin Hemkenrode Anja Hantelmann, Ortsbürgermeister Schulenrode Helmut Wolk, CDU-Bürgermeisterkandidat Tobias Breske, CDU-Fraktionsvorsitzender Uwe Lagosky

In den zehn Ortschaften der Gemeinde Cremlingen gibt es viele Grünflächen, die vielfältig bepflanzt sind und so zu einem schönen Ortsbild beitragen. Diese Flächen bedürfen natürlich einer regelmäßigen Pflege, die zum Teil durch Mitarbeiter der Gemeinde und einer beauftragten Firma erledigt werden.

Ein Großteil der Beete wird allerdings

auch durch Bürger*innen der Gemeinde Cremlingen selbst gehegt und gepflegt. Eine ehrenamtliche Tätigkeit, die oft übersehen wird und nicht immer ausreichend wertgeschätzt wird.

Die CDU Ortsbürgermeisterin Anja Hantelmann aus Hemkenrode und Ortsbürgermeister Helmut Wolk aus Schulenrode möchten die Zeit des Jahreswechsels nutzen und allen

Bürger*innen, die sich im Rahmen einer „Beetpatenschaft“ für die jeweilige Ortschaft einbringen, herzlich für ihr Engagement danken.

Anja Hantelmann: „Ich freue mich, dass sich in Hemkenrode viele Mitbürger in ihrem Heimatort einbringen, so wird in der Ortschaft ein Großteil der Grünflächen durch Paten gepflegt. Was einerseits das Budget des

Ortsrates entlastet und Mittel für andere Projekte innerhalb des Ortes schafft. Andererseits trägt das dazu bei, dass wir gemeinsam ein freundliches Ortsbild schaffen und uns alle mit unserem kleinen Dörfchen identifizieren. Ein tolles Engagement, was man gar nicht genug wertschätzen kann. Vielen Dank an alle, die sich so in unsere Dorfgemeinschaft einbringen.“

Helmut Wolk: „Ich möchte den vielen Mitbürgern in Schulenrode danken, die sich an der Pflege der öffentlichen Grünflächen und der Laubentsorgung unseres umfangreichen Baumbestandes beteiligen und damit unseren Ort so Lebenswert gestalten“

Bürgermeister Kandidat Tobias Breske: „Auf Antrag der CDU Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde kann das Laub von öffentlichen Grünflächen seit dem Jahr 2017 kostenlos durch Bereitstellung von sogenannten „Laubsäcken“ entsorgt werden. Entsprechende Säcke können über die jeweiligen Ortsbürgermeister*innen bezogen werden. Die Entsorgung kann dann ohne weitere Kosten über die normale Leerung der Grünen-Biomülltonne mit erfolgen.“

Tobias Breske



Für ein Mehr an Miteinander.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2021

CDU

Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Petzvalstraße 39
38104 Braunschweig
Fon 0531/214898-0
info@baustoff-brandes.de
www.baustoff-brandes.de

Folgen Sie uns auch auf

Neue Ideen für ein schönes Zuhause!
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Reha unkompliziert neu beantragen

BRAUNSCHWEIG Sozialverband hilft bei Kurzantrag

Viele Betroffene konnten aufgrund der Corona-Pandemie ihre Reha-Maßnahmen nicht antreten oder mussten sie abbrechen. Mit einem vereinfachten Kurzantrag können diese nun erneut beantragt werden. Wer Unterstützung beim Ausfüllen benötigt oder Fragen hat, kann sich an den Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig wenden.

Aufgrund der Pandemie haben viele Reha-Kliniken Neuaufnahmen ausgesetzt, außerdem konnten Patientinnen und Patienten die Maßnahme von sich aus abbrechen. Wer seine Reha jetzt nachholen möchte, kann die Leistungen über einen Kurzantrag der Deutschen Rentenversicherung neu beantragen. „Wichtig ist dabei, dass der Antrag nur für Einrichtungen der Rentenversicherung gilt. Wenn

die Klinik zu einem anderen Träger gehört, sollte vorab geklärt werden, ob der Antrag auch akzeptiert wird oder wie stattdessen verfahren werden sollte“, rät Kai Bursie, SoVD-Regionalleiter in Braunschweig.

Der Kurzantrag gilt auch für Kinder- und Jugend-Rehabilitationen sowie für Eltern, die ihre Reha abbrechen mussten, um die Betreuung ihrer Kinder zum Beispiel aufgrund einer coronabedingten Schul- oder Kitaschließung zu gewährleisten.

Bei Fragen zu dem Kurzantrag oder rund um das Thema Reha hilft der SoVD in Braunschweig weiter (Telefon 0531 480 760 oder www.sovd-braunschweig.de)

Thorsten Böttcher

Spende in Corona-Zeiten

WOLFENBÜTTEL Unterstützung für AIDS-Hilfe



V.l.n.r. Die Video-Fraktionssitzung der grünen Kreistagsfraktion: Hilmar Nagel, Ehrhard Dette, Christiane Wagner-Judith, Angelika Uminski-Schmidt (Fraktionsmitarbeiterin), Dr. Reinhard Gerndt, Holger Barkhau

Am Samstag nach dem 1. Dezember, dem Welt-AIDS-Tag, sammeln jedes Jahr Kreistagsabgeordnete in der Wolfenbütteler Innenstadt für die AIDS-Hilfe. Vertreter*innen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen waren jedes Jahr aktiv beteiligt. In diesem Jahr muss die Aktion aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen. Das bringt die AIDS-Hilfe in eine schwierige Situation, da sie auf Spenden angewiesen ist, um ihre Arbeit aufrecht erhalten zu können.

„Die Grünen im Kreistag Wolfenbüttel unterstützen die wichtige Arbeit der AIDS-Hilfe Braunschweig, die auch für die Menschen aus dem Landkreis Wolfenbüttel der kompetente Ansprechpartner ist“, betont der Fraktionsvorsitzende Holger Barkhau. „Deshalb hat die Fraktion auf ihrer letzten Video-Konferenz beschlossen, als private Spende der

AIDS-Hilfe 100 Euro zu überweisen.“

Eine frühzeitig diagnostizierte HIV-Infektion ist heute kein Todesurteil mehr. Medikamente können die HIV-Viren so gut unterdrücken, dass der Betroffene eine relativ normale Lebenserwartung hat und nicht mehr ansteckend ist. Umso wichtiger ist es, mithilfe von Tests möglichst frühzeitig über eine mögliche Infektion Bescheid zu wissen. In Niedersachsen starten die AIDS-Hilfen daher eine landesweite Testkampagne zu HIV und Syphilis unter dem Motto: „Jetzt testen lassen! Anonym – schnell – kostenlos“.

Wer die Arbeit der AIDS-Hilfe ebenfalls mit einer Spende unterstützen möchten, kann eine Überweisung auf das Konto der Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V., IBAN: DE 40 3006 0601 0004 3995 52, veranlassen.

Christiane Wagner-Judith

Ein frohes & gesundes 2021

Nur gemeinsam mit Ihnen konnten wir die Herausforderungen des letzten Jahres meistern. Daher möchten wir jedem einzelnen Kunden ein riesiges DANKE für Ihre überwältigende Unterstützung und Treue aussprechen! Wir freuen uns das neue Jahr zusammen mit Ihnen blumig zu gestalten. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst
Familie Richter und Team

**RICHTER'S
GARTENWELT**

Alte Berliner Str. 1
38165 Lehre-Flechtorf
Tel: 05308 2269

Du findest uns auf

Glindemanns Landei

Frische Eier aus dem Hühnermobil

Durchgehend geöffnet

Hof Glindemann
2 Automaten in
Sickte | Schöninger Straße
und Volzum | Im Dorfe

www.hof-glindemann.de

Tag & Nacht
(05 31) 36 99 4

Hordorfer Straße 118
38104 Braunschweig - Schapen

Wittenbergstraße 5
38124 Braunschweig - Heidberg

www.oppermann-bestattungen.de
info@oppermann-bestattungen.de

OPPERMANN
Bestattungen

Digitalisierung: Mehr als nur Kabel legen

CREMLINGEN Ausbau Datenautobahnen

Von Thomas Schnelle
Fortsetzung von Seite 1.

Dies sei nötig, weil die großen Netzanbieter wie Vodafone oder die Telekom „...gezielte Rosenpickerei ...“ betrieben. Also, nur dort aktiv würden, wo es sich bezahlt macht. Insgesamt braucht es für eine Vollversorgung im Landkreis noch 80 bis 90 Millionen Euro. Er ist zuversichtlich, dass der Rat der Gemeinde Cremlingen dem Vorschlag der Verwaltung, der Netzgesellschaft beizutreten, beschließen wird.

Fördermittel hierfür dürfte es nicht mehr geben. Da ist die Idee einer gemeinsamen Netzgesellschaft wahrlich sinnvoll und auch praktikabel. Simone Wieland, stellvertretende Leiterin der Grundschule Destedt, sieht das ähnlich: „Schnelles Internet ist heute ein Standortfaktor. Familien mit Kindern wissen ein Lied davon zu singen, wenn nichts mehr geht, weil alle zur gleichen Zeit online sein wollen.“

Was natürlich zunehmen könnte. Seit März 2020 haben die Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen viel gelernt, um Kinder und Jugendliche im Homeschooling angemessen zu unterrichten. Und die Wahrscheinlichkeit, dass die Corona-Pandemie die letzte ihrer Art ist, dürfte – offen gesagt – gering sein. Nur gut,

wer für die „Schöne, neue Welt“ gewappnet ist.

Dabei ist die Digitalisierung keinesfalls mit dem Verlegen neuer Kabel erledigt. Wer schnelle Daten händeln will, der muss auch schnell sein, wenn es darum geht „die Haken an der Sache“ zu erkennen. Zum einen müssen Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer lernen, mit Daten aus dem Internet umzugehen. Nicht alles, was schnell daherkommt, ist auch richtig und gut. Und zum anderen müssen wir alle lernen, Informationen aus dem Netz in erster Linie vor allem zu hinterfragen.

Ein anderes Beispiel ist der Einfluss auf unsere Sprache. Bei Whatsapp oder Snapchat kursieren nicht selten Zwei-Wort-Sätze. Für Deutschlehrer quasi eine No-go-Area. Dabei liegt die Lösung nicht etwa im Kampf der beiden „Welten“ um die Vorherrschaft, sondern darin, Sprache fit zu machen und dafür zu sorgen, dass sich die Generationen auch morgen noch verstehen können.

Ein Arbeitsfeld, bei dem die Regierenden noch viele Baustellen aus dem Weg räumen müssen. Es wäre gut, wenn es hier genauso flott voran ginge, wie beim Verlegen neuer Kabel.

Gewässerunterhaltung und Naturschutz, geht das eigentlich?

SCHANDELAH Bürgermeisterkandidat Tobias Breske informiert sich vor Ort am Sandbach



V.l. CDU-Bürgermeisterkandidat Tobias Breske, Jörg Weber, Christiane Florek, Vorstandsvorsteher Werner Denneberg, Mitarbeiter des Schunterverbandes Sven Nawrotzki

Mitten durch die Ortschaft Schandelah fließt das Gewässer Sandbach. Vor gut 20 Jahren wurde der Bach, wie viele in Niedersachsen stark begradigt, um zu erreichen, dass möglichst viel Wasser in kurzer Zeit abfließen kann. Diese damals vorherrschende Vorgehensweise an vielen Bachläufen hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend geändert. Viele Bäche und Flüsse werden umfangreich renaturiert und erhalten so ihr altes Gesicht zurück.

Auch am Sandbach wurden zahlreiche Maßnahmen in der Vergangenheit realisiert. Von der Kläranlage bei Schandelah bis zur Mündung in die Schunter bei Dibbesdorf wurde der Fluss vollständig renaturiert. Zuständig dafür war die Gemeinde Cremlingen in Zusammenarbeit mit dem

Schunterverband mit Sitz in Königslutter. CDU-Bürgermeisterkandidat Tobias Breske traf sich gemeinsam mit Mitgliedern der CDU Fraktion vor Ort, um sich vom Vorstandsvorsteher des Schunterverbandes, Werner Denneberg, die in der Vergangenheit durchgeführten Maßnahmen erläutern zu lassen.

„Wir haben mit unseren Maßnahmen erreicht, dass der Sandbach wieder seinen natürlichen, naturgerechten Gewässerlauf zurück erhalten hat, so Denneberg. „Das ist in zweierlei Hinsicht für Mensch und Natur von großer Bedeutung. Zum einen haben bei starken Regenereignissen die anfallenden Wassermengen die Möglichkeit, sich auf Gewässerebenen ausbreiten, so sinkt die Hochwassergefahr für die Ortschaft rapide. Zum

anderen bieten die Uferländer und das Gewässer selbst, Flora und Fauna die Möglichkeit, sich entsprechend anzusiedeln, was speziell hier im und um den Sandbach hervorragend gelungen ist.“

Tobias Breske: „Schön, was gerade in Schandelah durch die Arbeit des Schunterverbandes entstanden ist. Das ganze Areal mit dem Sandbach und den anliegenden Grünanlagen hat schon fast Parkcharakter. Wenn damit gleichzeitig etwas für den Hochwasserschutz in der Ortschaft und den Naturschutz getan werden kann, ist das eine tolle Sache. Wir sollten in der Gemeinde schauen, wo durch entsprechende Maßnahmen vorhandene Gewässer ebenfalls aufgewertet werden können.“

Der Schunterverband ist ein Was-

ser- u. Bodenverband dem die Unterhaltung und der Ausbau von Gewässern II. Ordnung in seinem Verbandsgebiet obliegt. Dieses Gebiet umfasst das Flussgebiet der Schunter und der Wabe einschließlich der Nebengewässer. Es erstreckt sich in West-Ost-Ausdehnung von Walle im Landkreis Gifhorn bis Helmstedt an der Grenze zu Sachsen-Anhalt und in Nord - Süd-Ausdehnung von Heiligendorf (Stadt Wolfsburg) bis nach Salzdahlum (Stadt Wolfenbüttel) und hat eine Größe von 603 Quadratkilometern. Der Schunterverband ist in seinem Verbandsgebiet für 25 Gewässer mit einer Gesamtlänge von zurzeit rund 250 km zuständig.

Tobias Breske

Beratung zum Sozialrecht

BRAUNSCHWEIG Sozialverband gibt Antworten

Zu allen Fragen des Sozialrechts veranstaltet der Sozialverband SoVD in Braunschweig eine offene Telefonberatung. Fragen rund um die gesetzlichen Renten-, Pflege- und Krankenversicherung werden beantwortet. Auch aktuell relevante Themen wie etwa Kurzarbeitergeld, Wohngeld, Krankengeld, Arbeitslosengeld, Hartz IV – auch für Selbstständige – Grundversicherung oder auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht können behandelt werden. Ein bisher häufiges Thema bei den Beratungen war die Erwerbsminderungsrente. Außerdem: Schwerbehindertenrecht. Interessenten können sich am Mittwoch, den 20. Januar, von 10 bis 12:30 Uhr unter der Festnetz-Telefonnummer 0531-244 41 16 über die Themen informieren. Am Tele-

fon wird Kai Bursie, Experte im Sozialrecht und Regionalleiter des SoVD, die Fragen beantworten. Bei stärkerem Beratungsbedarf können im Anschluss auch persönliche Gespräche oder weiterführende Telefonate vereinbart werden.

Anonym, also ohne Namensnennung, werden besonders interessante Gespräche dieser Beratung am Freitag, den 5. Februar, von 14 bis 15 Uhr in der Radiosendung „SoVD-Regional“ auf Okerwelle 104,6 – zugleich per Livestream und App – ausgestrahlt. So können sich auch Interessenten, die während der Telefonberatung verhindert waren, informieren. Die offene Telefonberatung findet alle drei Monate statt.

Thorsten Böttcher

Die Saat der Selbstbestimmung

Machen auch Sie die Selbstversorgung weltweit möglich – helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de

Help



*Einmalig im Leben –
Einmalig in der Erinnerung*



SARG-MÜLLER

Braunschweigs ältestes Bestattungshaus

Gliesmaroder Str. 109 & Ackerweg 1e

Tel.: 0531 / 33 30 33 www.sarg-mueller.de

Ökologisch, sozial, weltoffen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Gemeinde Cremlingen stellt die Themen Ökologie, Nachhaltigkeit, Energie, Klimaschutz, Bildung, Kultur, Verkehr, dörfliches Leben und Engagement gegen Rassismus und Nationalismus ins Zentrum ihrer Arbeit.

Dafür haben wir uns u. a. eingesetzt:

- Erhalt des Wohlds als unbebaute Landschaft
- Erarbeitung eines Landschaftsplans, um die zukünftige Entwicklung ökologisch zu steuern
- Mehr und bezahlbare Kitaplätze – neue Kita in Weddel und Cremlingen
- Fair-Trade-Kommune Cremlingen
- Resolution gegen den geplanten Ölschieferabbau
- Keine Schottergärten in zukünftigen Baugebieten
- Sozialer Wohnungsbau in Cremlingen
- Radweg zwischen Cremlingen und Hordorf
- Ökologische Aufwertung neuer Baugebiete
- Erinnerungsarbeit für die Gedenkstätte KZ Schandelah
- Gut ausgestattete Polizei und Feuerwehr



Verkehr kann wieder fließen

CREMLINGEN CDU besichtigt den fertiggestellten Verkehrskreisel am Abzweig nach Weddel



V.l. – Jörg Weber, Volker Brandt, Uwe Feder, Michael Schwarze, Landratskandidat Uwe Schäfer, Bürgermeisterkandidat Tobias Breske Foto: Schwarze Fotografie

Große Umwege, um in die Ortschaften Weddel und Klein Schöppenstedt zu kommen, sind seit Anfang Dezember Geschichte. Nach rund sechs Monaten Bauzeit wurde der neue Verkehrskreisel am Abzweig der ehemaligen Bundesstraße 1 nach Weddel (K140 / K141) nach seiner Fertigstellung wieder für den Straßenverkehr freigegeben. Grund genug für die CDU Fraktion des Gemeinderates, den CDU Bürgermeisterkandidaten Tobias Breske und Uwe Schäfer, den Landratskandidaten der CDU, sich das Ergebnis direkt vor Ort einmal anzuschauen.

Rund 870.000 Euro ließ sich der Landkreis Wolfenbüttel das Projekt kosten. Mit 60 Prozent beteiligte sich das Land Niedersachsen an den Baukosten. Vor- ausgegangen waren Untersuchungen

mehrere Kreuzungsbereiche im gesamten Landkreis, um Unfallschwerpunkte zu lokalisieren und zu entschärfen. Einer der Punkte auf der Liste war der Kreuzungsbereich der ehemaligen Bundesstraße in Richtung Weddel.

Bürgermeisterkandidat Tobias Breske zeigt sich erfreut, dass nun auf der Strecke wieder "freie Fahrt" gilt. „Das wird viele Berufspendler, die in Richtung Braunschweig unterwegs sind, besonders freuen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und trägt sicherlich zukünftig dazu bei, Unfälle an der Stelle zu verhindern.“

Uwe Schäfer, stellv. Landrat: „Natürlich freue ich mich, dass die Kreuzung nun sicherer und übersichtlicher geworden ist. Wir dürfen aber, bei aller

Freude, die nach Unfallhäufigkeit und Gefährdungspotenzial abgestimmte priorisierte Liste der weiteren Kreiseldneubauten im Landkreis nicht aus den Augen verlieren. Und noch einmal mit Nachdruck auf die Umsetzung weiterer Kreiseld bei den für die Umsetzung verantwortlichen Behörden drängen.“

„Leider kommt es trotz aller Bemühungen, die Einsicht im Bereich der Kreuzung bei Apelnstedt durch Sichtschutzzäune zu erschweren, immer wieder zu gravierenden Unfällen. Dieser Bereich“, so Schäfer, „ist einer der Unfallschwerpunkte im Landkreis Wolfenbüttel und muss nun nach Jahren der Ankündigungen auch endlich gebaut werden. Gleiches gilt auch für die Kreuzungsbereiche Atzum (K4/ L630) sowie die Giedler Kreuzung (K5/

L625)“.

Neben dem Kreiseld wurden auch der begleitende Radweg und die dort befindliche Bushaltestelle neu gestaltet. Was jetzt noch fehlt, ist ein entsprechendes Buswartehäuschen, damit gerade in den Wintermonaten, die Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs geschützt stehen. Die CDU hatte schon Anfang dieses Jahres einen entsprechenden Antrag an die Gemeinde formuliert, in dem auf die Notwendigkeit einer Bushaltestelle an diesem und mehreren weiteren Orten (zum Beispiel Kreuzung Bt Schulenrode oder Kalkwerk Hemkenrode) in der Gemeinde hingewiesen wird.

Tobias Breske

Volles Programm in der Volkshochschule

LANDKREIS WOLFENBÜTTEL Mehr als 400 Kurse im Angebot

Rund 440 Kurse im offenen Kursprogramm der Volkshochschule sowie weitere Angebote der Musikschule sowie der Abteilung Kultur & Medien werden im kommenden Semester angeboten. Teilnehmer*innen können sich auf bekannte und beliebte Präsenzangebote freuen und neue digitale Bildungsformate ausprobieren. Das Motto „analog.dialog.digital“ bleibt weiterhin aktuell. Das neue Programm liegt bereits im Bildungszentrum (BIZ) aus. Seit Mitte Dezember ist es auch bei 40 Auslagepartnern erhältlich. Die Kurse finden nach der geltenden Corona-Verordnung sowie unter den entsprechenden Abstands- und Hygieneregeln statt. Teilnehmende werden über eventuelle Verschiebungen zeitnah informiert.

Ganz neu im Programm ist das digitale Wissenschaftsprogramm „vhs. wissen live“ – ein Kooperationsprojekt zahlreicher Volkshochschulen in Deutschland. Hochkarätige Vorträge von renommierten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft können online per Livestream verfolgt werden.

Auch sonst bietet das Programm wieder die beliebte Mischung aus bewährten und neuen Kursen: Zum Beispiel das Jobcoaching zur beruflichen Neuorientierung oder die Xpert Business-

Webseminare zur kaufmännischen Weiterbildung. Neben einem Italienisch-Kurs auf Anfängerniveau gibt es auch einen ein Onlinekochkurs auf dem Konversationsniveau Spanisch. Computerwissen für Senior*innen und Themenabende zu digitalen Medienwelten für Eltern sind ebenso im Angebot wie eine Interkulturelle Schulung für Neugierige sowie heiteres Gehirnjogging für alle, die etwas für ihre geistige Fitness tun wollen.

Auch Personen, die ein Geschenk für sich oder andere suchen werden beim BIZ fündig. Mit einem Gutschein für vhs-Kurse haben Beschenkte die freie Auswahl aus dem vielfältigen Kurspro-

gramm. Die Gutscheine können in der Anmeldung des BIZ bestellt werden.

Im neuen Programm kann ab sofort unter www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de geblättert werden. Gedruckte Programme liegen im Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel, Harzstraße 2-5, 38300 Wolfenbüttel bereit sowie an rund 40 Auslagenorten (mehr Infos dazu auf www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de oder unter Telefon 05331 84 150). Weitere Auslagenpartner*innen sind willkommen und können sich gerne im BIZ melden.

Andree Wilhelm

Haben Sie Spannungs- und Schweregefühl / Schmerzen in den Beiden oder schwellen Ihre Beine an? Dies könnten die Ursachen sein:

Chronisch venöse Insuffizienz (CVI); Krampfadern (Varikosis); offene Beine (Ulcera cruris)



Alexander Clemens
Facharzt für Gefäßchirurgie
Facharzt für Allgemeinchirurgie

Die chronisch-venöse Insuffizienz (CVI) ist eine Erkrankung, die als Folge chronischer Venenerkrankungen unterschiedlicher Ursachen auftritt

und die Venen der unteren Extremität betrifft. Häufigste Ursache ist die Varikosis, bei der sich im Verlauf Varizen (sackartig erweiterte oberflächliche Venen) entwickeln.

Während eine Varikosis sich zu Beginn häufig als eine ästhetische Beeinträchtigung für die Betroffenen darstellt, kann die chronisch-venöse Insuffizienz im Verlauf zu klinisch relevanten Problemen führen. Aufgrund der ständigen Stauung im venösen System entstehen Veränderungen der Haut und weitere Umbauvorgänge des Venensystems. Ein Frühsymptom sind Ödeme, bei schweren Verläufen können jedoch auch trophische Hautveränderungen (z.B. Dermatosklerose; Hämosidero-

se) und Ulzerationen (Ulcus cruris venosum) auftreten.

Diagnostisch sind der Einsatz sowohl bildgebender (Goldstandard: Duplexsonographie) als auch funktionsdiagnostischer Verfahren (Venenfunktionstests) für die Therapie wegweisend. Ziel der Diagnostik ist die Erfassung und Einordnung funktioneller und symptomatischer Einschränkungen und die Abklärung des Ursprungs.

Zunächst beruht die Therapie der Varikosis und CVI meist auf konservativen Maßnahmen (Mobilisierung, Kompressionsstrümpfe, ggf. Gewichtsreduktion und Lymphdrainage), die je nach Ausprägung der Erkrankung durch interventionelle (Va-

rizensklerosierung) bzw. operative Verfahren (Venenstripping, Crossektomie) ergänzt werden kann.“

„In der Gefäßchirurgie kümmern wir uns um die Erkennung und Diagnostik wie auch die Planung eines konservativen Vorgehens. Auch die Durchführung der interventionellen oder operativen Behandlung, sowie um die Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen des Gefäßsystems gehören zu unserem Aufgabengebiet.“, erklärt Herr Clemens.

MVZ Herzogin-Elisabeth-Hospital GmbH
Ziegelkamp 62
38104 Braunschweig
www.mvz-heh.de

- Anzeige -

Diane Eichenlaub ist Vereinsheldin

KLEIN SCHÖPPENSTEDT Übungsleiterin geehrt

Wir vom Vorstand im Sport- und Kulturverein Klein Schöppenstedt haben nicht gezögert, als es darum ging, jemanden zum Vereinshelden zu nominieren, eine Ehrung, die vom Landessportbund Niedersachsen ausgeschrieben wird.

Begeistert erfuhren wir vor etwa vier Wochen davon, dass unsere Nominierung angenommen wurde. So ging es am 28. November in dem anberaumten Gespräch am Sportplatz zwar auch um die „Orga 2021 unter Corona Bedingungen“, aber eigentlich war die Ehrung von Diane Eichenlaub unser Anliegen. Die Überraschung ist uns wohl geglückt, damit hatte sie nicht gerechnet.

Diane ist seit 44 Jahren Mitglied im SKV, leitet seit mehr als zwei Jahrzehnten als Übungsleiterin diverse Sportgruppen und ist ständig und

aus eigenem Antrieb dabei, sich fortzubilden, als Übungsleiterin ihre Lizenzen auszuweiten und setzt sich unermüdlich für unsere Mitglieder ein.

Schlussendlich ist es auch ihr zu verdanken, dass sich in 2016 ein neuer Vorstand gefunden hat, wer weiß, was ohne ihren Einsatz, der Organisation diverser Treffen in der Alten Schule, damals dem SKV widerfahren wäre. Selbst war sie als Sportwartin auch zwei Jahre mit im Vorstand aktiv.

Wir sind sehr dankbar, sie als Mitglied und Übungsleiterin im SKV zu haben, und es war uns eine große Freude, sie zu überraschen

Auch zu Corona Zeiten geht im SKV das Miteinander weiter.

Melanie Hintz



Rechts Diane Eichenlaub, links der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Neumann

„TonArt“ und „Chorus“

REGION Förderung kleiner Kultureinrichtungen

Museen, Theater, Kulturvereine – vor allem in den ländlich geprägten Regionen Niedersachsens sichern kleine Kultureinrichtungen die kulturelle Infrastruktur und Teilhabe. Deshalb unterstützt das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) diese Einrichtungen mit insgesamt einer Million Euro. Die Mittel haben die regierungstragenden Fraktionen von SPD und CDU über die sogenannte Politische Liste dankenswerterweise zum Haushalt 2020 zur Verfügung gestellt. Die SPD-Landtagsabgeordnete Dunja Kreiser begrüßt diesen Beschluss: „Eine gute Entscheidung, jetzt erhalten auch kleinere Kulturformate Hilfen in ihrer schwierigen Lage. Für die Planungsstudie „Barrierefreie Erschließung“ der Kulturinitiative TonArt e.V. ist eine Förderhöhe von 45.000 Euro vorgesehen.“ Das Niedersächsische Investitionsprogramm für kleine Kultureinrichtungen besteht aus zwei Förderlinien und umfasst insgesamt 2,5 Millionen Euro. Eine Million Euro davon sind für Projekte von mehr als 25.000 Euro vorgesehen und werden vom MWK bewilligt. Projektanträge

in Höhe von weniger als 25.000 Euro bearbeiten die regional zuständigen Landschaften und Landschaftsverbände – hierfür stehen insgesamt 1,5 Millionen Euro bereit. Mit dem Programm werden Einrichtungen gefördert, die in der Regel über nicht mehr als drei Vollzeitstellen verfügen oder nicht mehr als fünf eigenproduzierte Neuproduktionen pro Jahr durchführen. Landesweit profitieren in diesem Jahr 23 Einrichtungen von den durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur vergebenen Mitteln. Neben Wolfenbüttel profitiert auch Braunschweig von der Politischen Liste. So ist für den Verein für Jugend- und Kulturförderung, Chorus e.V., eine Bezuschussung in Höhe von 25.000 Euro für die Modernisierung der Chorus-Akademie eingeplant. „Die Kultur ist gerade im ländlichen Raum eine wichtige Anlaufstelle für die Bürger*innen und gehört zum gesellschaftlichen Leben dazu. Wir hoffen so auch den ehrenamtlich Kulturschaffenden eine kleine Perspektive aufzeigen zu können“, so Kreiser.

Pamela Maack

Udo Müller
Immobilienmanagement

IHR Hausverwalter vor Ort
Miet-, Gewerbe- und WEG-Verwaltung

Bahnhofstr. 21, 38173 Sickte
Tel.: 05305 / 90 14 03 Fax: 05305 / 90 14 04
info@mueller-im.de

ALU FACTORY INGERSLEBEN UG
Hinterdorfstr. 23, 39343 Ingersleben OT Ostingersleben
Tel.: 03 90 52-4 78, Fax: 03 90 52-68 77
info@alu-factory.com, www.alu-factory.com

- Terrassendächer ab 275,- €/m² incl. MwSt. zzgl. Montage
- Sonnenschutzanlagen
- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Kellereingangsüberdachungen

Komplettleistung: Beratung – Aufmaß – Fertigung – Montage

Achtung! Jetzt 10% Winterrabatt bis 31.01.2021

Bauklempnerei
Naturschieferarbeiten
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Dachdeckerei
Nicolas Rohrbeck

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11 Mobil 0175 / 44 86 020
nicolas.rohrbeck@t-online.de
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

- HEIZÖL
- DIESEL
- ADBLUE
- ERDGAS
- STROM
- PELLETS
- SCHMIERSTOFFE

Emmerstedter Str. 16a | 38350 Helmstedt | Tel 05351 31377

Wir machen's möglich!

www.team.de

SPORT überregional

Karim Jallow ist jung, dynamisch, mittelweile Nationalspieler und eine Stütze der Basketball Löwen aus Braunschweig.

Foto: Agentur Susanne Hübner



„80 Prozent reichen bei uns nicht aus!“

BASKETBALL-BUNDESLIGA Löwen-Coach Pete Strobl im Interview mit der Rundschau-Sportredaktion zum Stand der Dinge

Pete, Sie haben immer wieder die Entwicklungsfähigkeit der jungen Mannschaft mit vielen deutschen Spielern angesprochen. Wie zufrieden sind Sie mit der bisherigen Saisonentwicklung?

Wir kennen das Potential der Mannschaft und pushen die Spieler sehr, sehr hart im Training. Wir wollen unser Basketballspiel mit der jüngsten Mannschaft in der Liga entwickeln. Das große Plus ist der Ehrgeiz und das Potential, aber die Spieler müssen noch viel lernen. Die Erfahrung kommt mit der Zeit. Jedes Spiel ist so wertvoll wie drei Spiele. Wir haben einige kleine Baustellen und eine große Baustelle, aber wir sind sehr optimistisch. Uns steht noch viel harte Trainingsarbeit bevor. Wichtig wird auch die mentale Seite sein, dass die Spieler „am Boden bleiben“ und weiter konzentriert arbeiten.

Nach der Niederlage in Göttingen hat das Team eine Siegermentalität entwickelt, die im Zusammenhang eines Matchplanes steht. Wer übernimmt die Verantwortung in schwierigen Phasen?

Göttingen war für uns ein Wendepunkt. Die Spieler haben gesehen, wie wichtig die Kleinigkeiten sind. Wir sehen die Entwicklung des Teams, aber

auch jeden einzelnen Spielers. Sie bekommen viele Hilfen mit Spielszenen und Videoclips. Alle Spieler wollen sich verbessern. Wir haben mit Karim und Luki (Karim Jallow und Lukas Meisner, Anm. d. Redaktion), zwei deutsche Kapitäne, die selber noch jung und unerfahren sind, aber diese Doppelbelastung annehmen. Sie konzentrieren sich nicht nur auf sich selbst, sondern übernehmen auch Verantwortung für die Mitspieler. James Robinson als „Playmaker“ ist ein Vorbild, seine Eltern müssen sehr stolz auf ihn sein. Er erfüllt alle Aufgaben, wir sind sehr glücklich mit ihm im Kader. Bryon Allen ist nicht nur im Scoring gut, er spricht viel mit den Spielern und macht alles für die Mannschaft. Er ist ein Gewinner-typ und gut integriert. Er gibt jetzt mehr Vorlagen und überträgt seine Mentalität auf das gesamte Team. Als Mannschaft können wir uns immer weiter verbessern.

Wie nehmen Sie die Atmosphäre in den leeren Hallen wahr? Die eigene Stimme hält über das Parkett und die Emotionalität von Alleingesellschafter Dennis Schröder war in den ersten Spielen deutlich wahrnehmbar.

Ganz ehrlich, es fehlt schon was! Unsere Supporter, unsere Zuschauer, diese Leidenschaft, aber es fehlt überall

in den Arenen und in allen Sportarten. Es ist nicht leicht, es sind neue Zeiten. Wir müssen professionell damit umgehen. Wir haben ein Plus, dass unsere Jungs uns hören können, aber dieses Plus würde ich gerne eintauschen in eine laute Arena.

Im Zuge der Pandemie sind die Löwen wirtschaftlich und gesellschaftlich gut beraten, auf viele deutsche Spieler zu setzen und die 6+6-Regel nicht auszuschöpfen. Wird sich durch den Ausfall von Kostja Mushidi langfristig etwas in der Rotation und den strategischen Zielen ändern?

Es ist noch zu früh, um es zu beantworten. Erstmal soll Kostja alles bekommen, was für seine Gesundheit erforderlich ist. Diese steht an erster Stelle. Wir als Mannschaft und Klub wollen Spieler entwickeln. Und natürlich bin ich ein kompetitiver Mensch. Aber es ist ein schwieriges Jahr, in dem wir aktuell auf einem guten Weg sind. Spieler, Trainerstab, die Organisation im Büro, Nils Mittmann und Dennis Schröder, alle sind fokussiert und konzentriert. Wir wollen uns stetig verbessern und sind noch nicht zufrieden. Es ist wichtig auf alles vorbereitet zu sein, um flexibel reagieren zu können. Aber wir denken langfristig. Wir wollen unsere jungen Spieler entwickeln und werden in der Zukunft sehen, was wir brauchen.

Mit James Robinson, Bryon Allen und Martin Peterka haben wir drei Spieler, die neben den deutschen Nationalspielern das Aushängeschild des Braunschweiger Basketballs werden können. Welche Erwartungen haben Sie an die Drei?

Unsere Importspieler sollen unser Konzept verstehen. Sie sollen verstehen, was wir wollen. Es geht nicht darum, dass sie sich die Würfe nehmen, um selbst zu glänzen. Es geht darum, dass wir als Mannschaft spielen und uns als Team verbessern. Nur so ist es möglich, dass wir den deutschen Spielern größere Rollen zugestehen können. Nur so ist es möglich, dass sich Spieler wie Lukas Meisner, Karim Jallow, Gavin Schilling, Lukas Wank und Luc van Slooten weiterentwickeln. Unsere drei Ausländer sind Spieler, die sich perfekt integriert haben. Sie spielen mannschaftsdienlich. Es hat geklappt, aber wir sind erst im Dezember und wir haben noch einige Baustellen.

In den Spielen haben wir oft noch eine Wellenbewegung in der Scoring-Konsequenz und der Defensivarbeit insbesondere im Rebounding gesehen. Ist das der Stärke des Gegners geschuldet oder sind das Feinabstimmungsprozesse, die immer wieder trainiert werden müssen?

Auf jeden Fall muss das trainiert werden. Wir sind jung, es ist ein Prozess. In der Preseason haben wir über 15 Minu-

ten guten Basketball gespielt. Jetzt waren es vielleicht schon 17, 19, 21 oder 24 Minuten. Wir arbeiten gemeinsam und wollen an den kleinen Schrauben drehen, damit wir immer besser werden. Die Ballbewegung offensiv, defensiv an der richtigen Stelle zu stehen und die besten Entscheidungen zu treffen. Ich werde als Trainer immer alles geben. Aber es wartet weiterhin noch viel Arbeit auf uns.

Pete, Hand auf's Herz! Die Löwen-Fans, die nicht in die Halle kommen dürfen und vor den Bildschirmen mitfiebern, glauben an die Playoffs. Ist das schon in dieser Saison realistisch?

Wir haben ein schwieriges Jahr, verändertes Budget und Corona. Und es war ein schwieriger Sommer, eine schwierige Wechsellperiode. Wir sind auf einem guten Weg, aber wir denken von Spiel zu Spiel und reden nicht über die Playoffs, das ist weit entfernt. Ich möchte dazu auch nichts von meinen Spielern hören. Wir müssen uns verbessern und auf das nächste Spiel fokussieren. Manche Mannschaften können vielleicht mit 70 oder 80 Prozent ihrer Leistung gewinnen. Wir nicht. Wir müssen immer alles geben, um eine Chance zu haben.

In drei Wochen ist Halbzeit

2. LIGA Noch bleibt Zeit, das Damokles-Schwert „Abstieg“ zu verhindern

Von Thomas Schnelle

40 Punkte plus minus braucht ein Fußball-Zweitligist, um die Klasse zu erhalten. Das sind 1,1764 Punkte pro Partie, deren 34 auf dem Programm stehen. Statistisch betrachtet lag Aufsteiger Eintracht Braunschweig schon im Dezember nach dem Spiel gegen den Tabellendritten Greuther Fürth (0:3) hinter dem Soll zurück. Statt 15,2932 Punkten waren es gerade einmal 12 Punkte. Schnitt 0,9230. Das ist natürlich Statistik und noch kein Grund zum Klagen. Aber ein Hinweis, dass die blau-gelben Zahnräder noch nicht perfekt ineinandergreifen. Platz 15, mehr war nicht drin. Schon vor Weihnachten war klar, es sollte etwas geschehen. Fragt sich nur was?

Zeit für uns, kurz vor Saison-Halbzeit, Bilanz zu ziehen. Als Manager Peter Vollmann und Chef-Trainer Daniel Meyer zu Saisonbeginn verkündeten,

dass der Kader auf jeden Fall besser und weiter sei als der aus der Saison 2019/20, waren die Hoffnungen der Fans groß.

Meyer, ein wahrlich sympathischer Trainer, schien einen Plan zu haben. Ballbesitz-Fußball sollten seine Löwen praktizieren. Schnell umschalten, Ball und Gegner laufen lassen. Aber ein Plan allein macht noch keinen Klaskenerhalt.

Auf dem Rasen musste das Löwen-Rudel nämlich zum meist besseren Gegner aufsehen. Partien auf Augenhöhe? Fehlanzeige! Die Spiele, die dennoch gewonnen wurden, waren von viel Willen und von noch mehr Glück gekennzeichnet. Als dann auch noch Unterschieds-Spieler Martin Kobylanski ausfiel, wurde das Dilemma immer deutlicher. Eintracht Braunschweig genügt den Ansprüchen allzu oft nicht.

Was nicht zuletzt daran lag, dass vor

allem die Neuzugänge Abdullahi und Kroos die Erwartungen bei weitem nicht erfüllten. Dazu gesellte sich eine Abwehrschwäche, die in den ersten zwölf Partien für frühe Gegentore sorgte. Nach dem Fürth-Spiel waren es insgesamt 29. Zu viel des Schlechten.

Vollmundigen Bekundungen nach einer Partie folgten zu oft Misserfolge, denen wieder große Worte folgten und so weiter. Das funktioniert, einmal, zweimal, aber leider nicht zwölf-, dreizehnmal. Irgendwann muss die Mannschaft abliefern. Am besten jetzt!

Ob und wer von den Verantwortlichen zum Jahreswechsel an die Oker geholt wird oder wurde, war bei Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe nicht bekannt. So waren die Hoffnungen beim Verfassen dieser Zeilen groß, dass Präsident Christoph Bratmann und Manager Peter Vollmann Mut und Risiko beweisen und Verstärkungen



Nick Proschwitz (r.) scheint die Neuzugängen Dominik Wydra (2.v.r.), Fabio Kaufmann (liegend) und Yassin Ben Balla (l.) in unserer Montage anfeuern zu wollen. Bei Wydra, Kaufmann und auch Jannik Nikolaou überflüssig, denn die zählten bisher zu den positiven Seiten der Eintracht. Bei Ben Balla, Michael Schultz, Iba May, Felix Kroos sieht es durchwachsener aus. Dem 24-jährigen Franzosen Ben Balla, dem 23-jährigen Klauf und dem 22-jährigen May muss man sicherlich die Zeit geben, sich an die 2. Liga zu gewöhnen. Bei Schultz und vor allem bei Kroos muss das vorhandene Potenzial mehr zum Tragen kommen. Schultz ist 27 Jahre alt, Kroos 29 Jahre. Suleiman Abdullahi (24) bleibt eine Wundertüte und der seit Sommer 2016 in Deutschland spielende Nigerianer spricht offensichtlich immer noch kein Deutsch. Wahrlich schade für einen Spieler mit seinen Fähigkeiten. Aber jeder ist nun einmal seines eigenen Glückes Schmied.

Fotos: Agentur Susanne Hübner/Montage Rundschau

verpflichten, die schon am 3. Januar, im Spiel bei Erzgebirge Aue, für neue Eintracht sorgen.

In dem Kontext dürfte auch die Personale Daniel Meyer Thema gewesen sein. Zwar hatte der tatsächlich etliche Zweitliga unerfahrene Akteure im Kader, mit Kobylanski, Kroos, Proschwitz, Kaufmann, Kessel und Kijewski aber eben auch gestandene Routiniers. Dreizehn Mannschaften sind durchschnittlich jünger als der Kader der Eintracht. Die Löwen kommen auf 26,6 Jahre, Greuther Fürth auf 24,4 Jahre.

Und wer einen Proschwitz in seinen

Reihen hat, der sollte vor allem eine Idee haben, wie der Angreifer optimal in Szene gesetzt werden kann. Die Taktik der langen Bälle hat nicht zum Erfolg geführt. Simon Terodde vom HSV traf dreizehnmal in 12 Spielen, Nick Proschwitz fünfmal. Zeit, etwas Anderes zu probieren.

Sonst entsteht im Profifußball ein Druck, der zu Entscheidungen führt, die nicht immer konsequenter Logik folgen. Money makes the world go round. In Liga 3 gibt es davon viel zu wenig. Nicht absteigen heißt also die Devise. Wir werden sehen, ob die

Verantwortlichen beim BTSV diesmal mit ihren Entscheidungen besser lagen als zum Saisonauftakt. Viel Zeit zum Überlegen hatten sie ja nicht. Vielleicht ganz gut, um mal wieder eine Rückrunde auf das Parkett zu legen, dass der Eintracht verloren gegangenen Respekt wieder zurück bringt.

Nach der Partie in Aue (3.1.) kommt Fortuna Düsseldorf (11.1., 20.30 Uhr). Dann steht das immens wichtige Kelderduell in Würzburg bei den Kickers (Fr, 15.1., 18.30 Uhr) auf dem Programm. Abwarten und Durchmogeln ist da kaum die richtige Einstellung.

Entsorgen ohne Sorgen!

LANG

Die Umwelt? Wir sind für Sie da!

05305 - 1345

Rund um die Uhr (24h)

In 2021 gilt wie jedes Jahr
– Firma LANG kümmert sich gern
um Ihren Tank. In diesem Sinne: Frohes Neues!

Tankreinigung · Tankdemontage · Tankneuaufstellung · Tankinnenhüllenbau ·
Tankraumauskleidung · Tankinnenbeschichtung und vieles mehr!

Mineralöle Lang · Inh. Matthias Wolf e.K.
Schöninger Straße 25 · 38173 Sickinge · Tel. +49 (0)5305 / 1345
info@mineraloele-lang.de · www.mineraloele-lang.de
Seit 1958 Ihr Fachbetrieb rund um das Thema Tankanlagen.

Wenn die Pflege ausfällt

AWO-Pflegenotaufnahme

Ich kümmere mich
gerne um meine Mutter.
Aber wer pflegt
Mama, wenn ich
mal krank werde?

AWO

Senioren & Pflege
Pflegenotaufnahme
www.awo-bs.de

0800 70 70 117
Wir helfen Ihnen, wenn die
Pflege ausfällt. Jederzeit.

BEHLING
BAUGUTACHTEN

**IMMOBILIENWERTGUTACHTEN
GUTACHTEN ZU BAUMÄNGELN
UND BAUSCHÄDEN
HAUSKAUFBERATUNG**

Behling Bau & Immobilien UG (haftungsbeschränkt)
Hauptstraße 98 | 30916 Isernhagen
Telefon: 05139 9572881 | info@baugutachten-hannover.de

Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten-
und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

**Werben in der RUNDSCHAU? Unsere kompetenten
Mediabereiter bereichen Sie unter 0531 220010**

**Wir kaufen Wohnmobile
und Wohnwagen**

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de



Mehr Infos zu dem Thema?
Jetzt nachlesen auf:
www.rundschau.news

Mobilität neu erfahren

Mehr als reine Fahrplanauskunft

REGION Mit der neuen VRB-App ab sofort online Tickets kaufen



Die Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Jörg Reincke und Ralf Sygusch

- Einzelfahrscheine (Kinder & Erwachsene)
- Tageskarten (auch Fahrradtagskarten)
- Monatskarten
- Schülertickets (30 Euro für das Gesamtnetz und 15 Euro für Braunschweig)
- Erweiterungskarte
- 1. Klasse-Zuschlag

Die App ist dynamisch und wird stetig mit neuen Informationen optimiert, so dass künftig alle im Verbund geltenden Fahrkarten via App gekauft werden können.

Einen weiteren Pluspunkt fügt Geschäftsführer Ralf Sygusch an. Die App gibt künftig Auskunft in Echtzeit. Fahrgäste sehen, wann genau der Bus oder die Bahn kommt, ob Verspätungen vorliegen oder Änderungen im Fahrtenverlauf. Und das innerhalb des Verbundgebietes und darüber hinaus. Im Laufe des nächsten Jahres sollen die technischen Voraussetzungen bei allen Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet umgesetzt sein.

Die neue VRB-App ist individuell konfigurierbar, so dass sie die Verbindungen und Informationen anzeigt, die den Mobilitätsbedürfnissen jedes einzelnen Nutzers entsprechen. Wichtige Haltestellen und Adressen lassen sich als Favoriten festlegen, um schnell eine passende Verbindung anzufordern.

Die Tickets stehen für alle Preisstufen im VRB zur Verfügung. Im ersten Schritt sind folgende Tickets verfügbar:

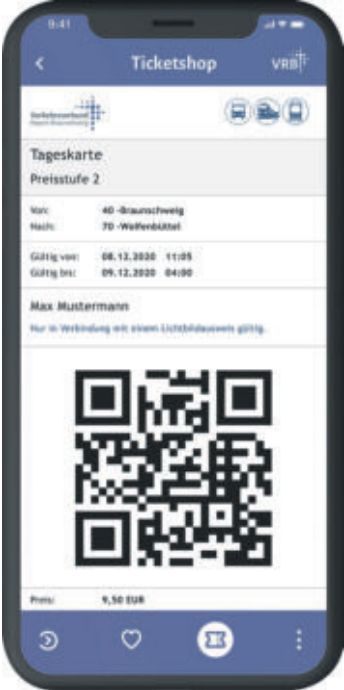
In den Mobilitätseinstellungen können gewünschte Verkehrsmittel sowie Verbindungsoptionen ausgewählt werden. Verkehrsmeldungen für häufig genutzte Linien behält der Nutzer mit dem Linienabo auf der App-Startseite stets im Blick.

Zudem beinhaltet die App regionale Standortinformationen. Sie zeigt beispielsweise Freizeiteinrichtungen oder Verwaltungen an, ebenso Bike&Ride-Anlagen oder Sportplätze – und interessante Sehenswürdigkeiten. Das heißt, Fahrgäste können mit der App auch die gesamte Region erkunden.

Die App enthält den kompletten Linien-Netz-Plan für alle Busse, Straßenbahnen und Nahverkehrszüge in der Region. Und das nicht als starre Grafik. Die einzelnen Linien werden auf ihren realen Wegen (Straßen) in einer topografischen Karte dargestellt. Das ist neu und für viele Fahrgäste von hohem Interesse.

Die App berücksichtigt Anforderungen mobilitätseingeschränkter Menschen, das heißt, die eigene Gehgeschwindigkeit kann angepasst werden, Treppen sollen vermieden, Fahrzeuge mit Niederflereinstieg bevorzugt werden. Alles das lässt sich in der App vorab einstellen.

Auch die App selbst ist barrierearm: so werden sogenannte Screenreader unterstützt und Nutzer können sich



Seit dem 1. Dezember ist die neue, technisch aktualisierte und umfangreiche App des Verkehrsverbundes Region Braunschweig (VRB) auf dem Markt. Die App „VRB Fahrinfo & Tickets“ steht kostenfrei zum Download im App-Store und im Google Playstore bereit.

Ab sofort ist es im Gebiet des Verkehrsverbundes möglich, sich umfassend via Handy über den ÖPNV zu informieren.

Die neue App ist weit mehr als eine reine Fahrplanauskunft. Mit den neuen Funktionen wird sie zu einem persönlichen Begleiter. Denn sie erfüllt die Anforderungen, die Fahrgäste an eine solche App haben. Die Geschäftsführer Jörg Reincke und Ralf Sygusch stellten sie jetzt vor.

Das Wichtigste: Fahrgäste können jetzt für die Region via App ihre Tickets kaufen.

Kein Warten, kein Kleingeld, kein Kauf bei den Busfahrern, kein Gang in die Service-Center ist mehr nötig. „Wer möchte, kann ab sofort bequem von daheim oder unterwegs sein Ticket online kaufen“, erläutert Reincke.

Die Tickets stehen für alle Preisstufen im VRB zur Verfügung. Im ersten Schritt sind folgende Tickets verfügbar:

die Infos vorlesen lassen. Die App steht in den Sprachen Deutsch, Englisch und Türkisch zur Verfügung.

Nutzer der bisherigen VRB-App müssen die neue Version „VRB Fahrinfo & Tickets“ in den Stores aktiv herunterladen; die bisherige aktualisiert sich nicht automatisch.



»HEUT' SCHON GEFÜSSELT?«

Gut fürs Klima. Gut für Dich!

Mach mit, mach's nach, mach's besser auf mobi38.de.



RUNDSCHAU KulTour

SPIELBAR

Wer weiß noch mehr?

„SHORT LIST“

Von Kerstin Mündörfer

„Short List“ ist ein Quizspiel verkehrt herum. Es gibt nicht nur eine Antwort, sondern gleich eine Liste voll Antworten. Und die richtige gilt es zu finden.

Zu Spielbeginn werden sieben Steine in die Mitte gelegt und ein Quizmaster gewählt. Dieser stellt die Frage und schon geht's reihum. Wer eine richtige Antwort von der Liste errät, der erhält einen Stein, wer falsch liegt, muss einen Stein abgeben. Und wenn am Ende keiner weiter weiß, dann kassiert der Quizmaster die übrig gebliebenen. Aber Vorsicht vor denjenigen, die mehr wissen und einem zum Aussetzen zwingen.

Für all diejenigen, die gern quizzzen, ein Muss. „Short List“ ist ab 14 Jahren geeignet. Es bietet eine abendfüllende Beschäftigung und für langanhaltenden Spielspaß. 190 Fragekarten

Kerstins
Spiele-
kritiken



aus allen Bereichen muss man erstmal durchspielen.

Für mich hat „Short List“ auf jeden Fall vier Sterne verdient, weil es sehr kommunikativ ist und als kleiner Nebeneffekt auch lehrreich sein kann auf charmante Art und Weise.



SHORT LIST UNSERE WERTUNG

★★★★☆

Verlag: moses
Autor: Martin Nedergaard
Andersen
Quizspiel
Art:
Mitspieler: 3 bis 8
Dauer: 25 Minuten
Alter: ab 14 Jahren
Preis: 14,95 Euro

Von Ort zu Ort puzzeln

„EXIT - DER VERSCHOLLENE TEMPEL“

Von Kerstin Mündörfer

„EXIT - Der verschollene Tempel“ ist ein Exit-Spiel mit vier Puzzelbildern.

Ziel ist es, den verschollenen Tempel vor den Schatzjägern zu finden. Und das geht einfach oder auch nicht. Mit Hilfe von erpuzzelten unbekannten Motiven handelt man sich von Ort zu Ort. Dabei müssen immer wieder knifflige Rätsel gelöst werden, um weiter zu kommen.

Ein wirklich interessantes Exit-Spiel, diesmal eine Symbiose aus Puzzle und Exit-Rätsel.

„EXIT - Der verschollene Tempel“ ist für Einsteiger geeignet, für Puzzlefreaks und für all diejenigen, die nicht genug kriegen können von EXIT-Spielen. Das Spiel bietet bis zu drei Stunden Rätselspaß und ist allein spielbar oder im Team. Eine sehr gelungene Aufmachung. Das einzige Manko ist, dass es nur einmal gespielt werden kann, weil zum Lösen der Rätsel die Hinweise

zerschnitten oder geknickt werden müssen. Dafür gibt es leider einen Abzug, es hat aber dennoch 4 Sterne verdient.



EXIT - DER VERSCHOLLENE TEMPEL UNSERE WERTUNG

★★★★☆

Verlag: Kosmos
Autor: Inka & Markus Brand,
Juliane Voorgang
EXIT-Spiel mit Puzzle
Art:
Level:
Mitspieler: 1 bis 4
Dauer: 90 - 180 Minuten
Alter: ab 10 Jahren
Preis: 19,99 Euro

Von wegen nur Unterhaltung

GESELLSCHAFT Interview mit Spiele-Expertin und -Testerin Kerstin Mündörfer

Von Thomas Schnelle

Bösartig ausgedrückt, könnte man sagen, Spielen spaltet die Gesellschaft. Da gibt es die eine Gruppe, die sich ein Leben ohne Spiele gar nicht vorstellen kann, aber eben auch die andere, die sich jedesmal zum Spielen quälen muss. Dabei hat Spielen so viele, positive Seiten. Eben nicht nur die unterhaltende. Beim Spielen lernt man sich kennen, muss gemeinsam Lösungswege finden oder Kreativität beweisen, die man dann auch im Berufsleben nutzen kann, darf, muss. Wir haben unsere Expertin Kerstin Mündörfer gefragt, was es denn mit dem Spielen auf sich hat?



Kerstin Mündörfer im Gespräch mit Thomas Schnelle

Gibt es eigentlich Spiele, die Du als Kind gespielt hast und die heute noch gespielt werden? Die Frage zielt also auf die Klassiker ab.

Na klar, also Monopoly zum Beispiel. Das habe ich mir erst neulich wieder gekauft. Bei meinem Patenkind steht das Spiel ganz weit oben auf der „Spiele-Liste“. Kniffel haben wir im Sommer auf der Terrasse gespielt, das geht immer. Und Scotland Yard muss ich immer mit meiner Familie spielen, obwohl ich nicht gern Mister X bin, ich fange lieber.

wird, ist ganz natürlich. Wenn man nicht verlieren kann, dann sollte man allerdings dieses Spiel eher meiden, das hat wirklich Streipotenzial.

Ob diese Spiele nun besser sind als Ballerspiele muss jeder für sich selbst beantworten, ich glaube es ist eher Vorsicht geboten, nicht Spiel mit Realität zu vermengen. Das kann bei Monopoly zum Beispiel nicht passieren. Die sind da völlig harmlos.

Haben die Deutschen durch Corona das Spielen neu entdeckt?

Oh ja, das glaube ich schon. Und es ist auch wichtig, in der Familie zusammen zu spielen, sich miteinander zu beschäftigen. Und das geht nun mal am Besten mit Spielen. Durch Spielen strengt man seinen Geist an, fördert die Kreativität und man hat Spaß. Und was gibt es schöneres zu Zeiten von Corona als Spaß zu haben und einmal abzutauchen aus der Realität. Ich glaube, viele haben dieses Jahr auch zu längeren Spielen gegriffen, weil sie einfach Zeit hatten.

Dazu gehört auch Puzzeln dazu, das bei Jung und Alt gleichermaßen im-

mer noch im Trend liegt und sich wunderbar eignet, wenn man eine Herausforderung sucht. Es entspannt und hat auch was Meditatives.

Was sind die aktuellen Spielere Trends am Markt?

Ich würde sagen Escape-Room Spiele jeglicher Art, ob als Buch, als Puzzle, als Kartenspiel, mit Decoder oder real mit Bollerwagen durch die Stadt. Die Faszination steckt auch besonders junge Leute an. Rätsel zu lösen ist einfach Trend.

Viele haben schon einmal vom „Spiel des Jahres“ gehört? Worauf kommt es eigentlich an, um preisgekrönt zu werden? Und wer steckt hinter dem Preis?

Die Idee des Spiel des Jahres gründete sich 1979 in Form eines Vereines, der sich die Aufgabe machte, Spiele zu küren, um sie Erwachsenen zu empfehlen. Früher war es eher den Kindern vorbehalten zu spielen, die Erwachsenen befassten sich mit dem Ernst des Lebens. Das Kulturgut „Spielen“ sollte sich in die Familie tragen.

Ich weiß noch, dass wir immer zu Weihnachten „Das Spiel des Jahres“ geschenkt bekommen haben. Wer Spiel des Jahres wird, darf das Logo des Vereins auf das Spiel abdrucken und es werblich nutzen und das mit Erfolg, denn das ist bis heute ein Garant dafür gekauft zu werden.

Die Zunahme des Computer-Spielmarktes ist Gift für die Entwickler von Brettspielen, oder?

Nein, das glaube ich nicht, denn wer spielt nicht gerne mal Doppelkopf mit den Nachbarn, das stirbt nie aus. Und wenn man mal schaut, wie viele Spielverlage es gibt, dem wird schwindelig. Der Markt ist groß und die Bereitschaft zu spielen, ist immer mehr gewachsen. Das Schöne ist, es ist generationsübergreifend für Jung und Alt und man schont seine Augen, für

INFOKASTEN

Spielen gehört zu unserem Leben und hat viele Facetten. Die Deutschen geben rund 3,7 Milliarden Euro für Spielzeug aus. 18 Prozent davon entfallen auf Brett- und Kartenspiel.

all diejenigen, die den ganzen Tag am Computer arbeiten, ist es eine Wohltat, ein Kartenspiel in die Hand zu nehmen, es zu fühlen. Außerdem ist es viel kommunikativer.

Ist eine Spielkritik objektiv oder geht es nicht einfach nur darum, was Dir gefällt?

Ich versuche immer, die Spiele objektiv zu bewerten. Ganz klar, eine sensationelle neue Spielidee bekommt bei mir auch fünf Sterne. Spiele mit Suchtfaktor haben ebenfalls die volle Punktzahl verdient. Wenn man Spiele wie Escape-Room-Spiele nur einmal spielen kann, dann wird ein Punkt abgezogen. Da sollten sich die Verlage etwas anderes überlegen, um den Wegwerfwahn zu vermeiden. Bei vielen ist dies bereits der Fall, da kann man im Internet die Rätsel ausdrucken. Da ich immer mit verschiedenen Altersgruppen spiele, achte ich auch darauf ob die Spiele für Jung und Alt geeignet sind. Ich habe also immer noch ein paar mehr Kritiker am Tisch sitzen, die ihr Urteil abgeben.

Bist Du eigentlich unabhängig? Oder wirst Du von den Spielerverlagen bezahlt. Mit Anzeigen oder so?

Ja, ich bin unabhängig. Ich recherchiere und suche mir die Spiele aus, die ich rezensieren möchte, und die Verlage schicken sie mir auf Anforderung zu. Sicherlich freuen sich die Verlage, wenn ich das Spiel gut bewerte, aber wenn nicht, dann nimmt mir das auch keiner krumm. Und die Verlage müssen auch keine Anzeigen schalten, was ja auch ganz leicht überprüfbar ist. Da ginge die Unabhängigkeit und Freiheit verloren.

Ich spiele, weil ich es schon seit meiner Kindheit gern getan habe und meine kleine Sucht nun in Form von Spielere Rezensionen stillen kann. Hierfür danke ich natürlich den ganzen Spielerverlagen, die mir immer ordentlich Futter geben.

Und privat, kommen da jetzt lauter Nachbarn, die fragen, was sie denn schnecken können?

Na klar werde ich auch des öfteren mal gefragt, welches Spiel gut ist oder welches man gut verschenken kann. Dann gebe ich natürlich Tipps, ich glaube mittlerweile haben meine ganzen Freunde „Wizard“. Tja das passiert nun mal, wenn man begeistert von etwas ist. Aber das ist für mich auch eine Form der Anerkennung meiner Arbeit. Vielen Dank für Deine Zeit.

DÜRKOP
Dein Auto. Unser Herzschlag.

WWW.DUERKOP.DE

EINSTEIGEN UND MIT UNS DURCHSTARTEN...

Um auch in Zukunft unsere ehrgeizigen Ziele zu verwirklichen und unsere Kunden optimal betreuen zu können, suchen wir für unseren Standort in Braunschweig Sie als

/ Telefonist/in (m/w/d)

Geringfügig Beschäftigte/r

Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a. die Betreuung von Bestandskunden im Verkauf und Service sowie die Durchführung von Kundenzufriedenheitsnachfragen, Pflege relevanter Kundendaten in unserem CRM System u.v.m. Sie verfügen über eine abgeschlossene technische oder kaufmännische Ausbildung, sehr gute Deutschkenntnisse in Word und Schrift und bringen bestenfalls Berufserfahrung im Autohandel oder Call Center mit und haben Erfahrungen mit EDV-Systemen wie CRM und TKP. Sie sind motiviert, freundlich und haben Spaß am Telefonieren.

Online-Bewerbung über DÜRKOP Bewerbermanagement per E-Mail: bewerbung@duerkop.de

Wir bieten Ihnen ein interessantes Betätigungsfeld, angemessene Entlohnung (max. 450 €/Monat) und ein angenehmes Arbeitsklima. Wenn Sie diese berufliche Herausforderung interessiert, dann möchten wir Sie gerne kennenlernen. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich **ONLINE** bei uns. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.duerkop.de/karriere/stellenangebote

DÜRKOP GmbH, Filiale Braunschweig
Helmstedter Straße 60 / 38126 Braunschweig

SIEPKER IMMOBILIEN WÜNSCHT IHNEN UND IHREN LIEBEN EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!

Es geht um Ihr Zuhause, um Ihre Erinnerungen. Wir kümmern uns um Ihre Wünsche mit Erfahrung und Kompetenz. Wir kennen die Region, unser Ansatz ist: **EHRLICH, FAIR, DIREKT. SETZEN SIE AUF SICHERHEIT MIT BESTER BERATUNG!**

Fon. BS: 0531 | 243 33 0
Fon. GF: 05371 | 937 23 00
Fon. WF: 05331 | 908 44 1

www.siepker-immobilien.de

SIEPKER IMMOBILIEN

www.Harzbrix.de
NATÜRLICH WARM

Kaminholz Hartholz Pellets

Woolnoughstraße 11 • 38820 Halberstadt
Tel.: 03941 - 61 45 80

Wir wünschen ein frohes neues Jahr!

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.
Vorsorgeordner und Patientenverfügung sind bei uns kostenloser Service

arbor Bestattungen
Jens Brink

Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de



Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

KLEINANZEIGEN

Junge Familie aus Wendhausen sucht Zuhause zum Wohlfühlen! Gesucht wird ein Grundstück (ca. 500 m2) oder Haus mit Garten in Wendhausen oder Lehre. Vielleicht möchten Sie Ihren Garten verkleinern und ein Stück an eine junge Familie aus der Gemeinde abgeben? Dann melden Sie sich gerne bei uns unter folgender Telefonnummer: 05309-9815690

Sie brauchen Hilfe im Haushalt und haben einen Pflegegrad?
Seniorenservice Weinelt
Tel 0151 530 32 637

Akademiker sucht für sich und seine Familie ein Haus auf dem Lande

ab 100 m2 Wohnfläche, gerne mit Garten zum Spielen.
accolo-Immobilien;
05306-810100
oder 0157 377 337 36

blitz-blank
SB-WASCHCENTER

Mitarbeiter auf 450,-€ Basis (m/w/d)
Wir wollen unser Team erweitern und suchen für unsere SB-Autowaschanlage in Peine, Caroline-Herschel-Str. 4 ab sofort einen zuverlässigen Reiniger. In Ihrer künftigen Position sind Sie verantwortlich für die Sauberkeit und Ordnung in den Waschboxen. Sie kümmern sich um die Pflege des Außenbereiches und sorgen für ein ansprechendes Erscheinungsbild unserer Anlage. Werden Sie Teil unseres blitz-blank Teams und behalten Sie den Überblick für uns. Kontakt: 0178-7384904 oder gleich bewerben unter: bewerbungen@mhb-mineraloel.de

Malermeister Torsten Zickfeld
Lüddeweg 17 38108 Braunschweig
Telefon: 05309 2642 | Mobil: 0172 5493217

Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr!

Sieh mal an!

Mehr Steine als Menschen

FINDLINGSGARTEN BEI KÖNIGSLUTTER



Foto: RUNDSCHAU



Foto: UNESCO Global Geopark Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen



Foto: RUNDSCHAU

INFOKASTEN

Mehr über den Findlingsgarten und andere lohnende Ausflugsziele, die man zum Teil auch in Zeiten von Corona prima besuchen kann, erfahren sie hier:

Tourismusgesellschaft Elm-Lappwald e.V.
Süderstraße 6
38350 Helmstedt

Internet:
www.elm-lappwald.de

Mail-Adresse:
kontakt@elm-lappwald.de

Telefon:
05351 1211444

Von Dieter R. Doden

Wo kann man denn mal hinfahren, wenn einem zu Hause die Decke auf den Kopf zu fallen droht? Mal raus in die Natur wäre gut. Was ansehen vielleicht. Möglichst in der Nähe, damit man nicht weit fahren braucht. Irgendwo hin, wo wenig Leute sind – wegen der Pandemie. Gar nicht so leicht? – Doch, ganz leicht! Wir haben da einen Vorschlag. Nicht weit weg, mitten in der Natur, man sieht was und Menschenansammlungen sind eher nicht zu erwarten. Und wenn doch, kein Problem. Weil irgendwie immer Steine da sind, die für Abstand sorgen können. Oder anders ausgedrückt, wir schlagen Ihnen einen Abstecher vor in einen Garten, in dem es wahrscheinlich, während Sie dort sind, weit mehr Steine gibt als Menschen. Die Rede ist vom Findlingsgarten bei Königslutter.

Dort heißt es Anfassen und Stauen. Stein ist Stein und sonst nichts? Ein Findling ist wie der andere? – Wir schwören Stein und Bein, dass es so nicht ist. Wo kommen die Steine eigentlich her? Nun, in der größten Eiszeit vor rund 500.000 Jahren und in der letzten vor etwa 24.000 Jahren waren die Ostsee, Teile der Nordsee und Nordeuropa bis an den Alpenrand von mächtigen Eismassen bedeckt. Diese trugen Felsformationen aus dem hohen Norden in unsere Gegend. Die meisten Findlinge, die Sie im Findlingsgarten bei Königslutter sehen, fand man tatsächlich in der Umgebung. Sie haben also eine eisige Reise über teilweise mehr als 1.000 Kilometer zurückgelegt. Wenn die erzählen könnten! Viele dieser kristallinen Gesteine sind aus Gneis oder Granit. Und alle sind rund. Die haben sich auf ihrer langen Reise die Kanten abgeschliffen.

Immerhin geht man heute davon aus, dass die Eismassen bis zu zwei Kilometer dick waren. Fast nicht vorstellbar, oder? Da waren also riesige Massen und Gewichte am Werk, um die Steine in unsere Richtung zu wälzen. Für viele von ihnen war dann vor den Mittelgebirgen Schluss. Sie blieben liegen, das Eis wurde durch die Erdwärmung getaut und die Findlinge tauchten auf.

Mehr als 300 skandinavische und lokale Findlinge lassen sich im Findlingsgarten buchstäblich begreifen. Man trug hier einige wuchtige Exemplare der Findlinge zusammen und baute eine von Gletschern geprägte Landschaft nach. So erkunden Sie Grund- und Endmoränen, Gletschertore, Sanderflächen und ein Urstromtal. Natürlich erfahren Sie auch, was sich hinter diesen Begriffen verbirgt. Und Sie durchstreifen eine Eiszeit-

landschaft und einen historischen Wald, lernen auf dem Walderlebnispfad etwas dazu und – wenn das Wetter mitspielt – können die kleinen Findlingserkunder auf dem Spielplatz toben. Das geht alles nur im Sommer? – Das sehen wir anders. Gerade in der kalten Jahreszeit ist der Besuch im Findlingsgarten eine tolle Sache. Ab in die Eiszeit heißt das Motto.

Der Findlingsgarten ist ganzjährig geöffnet und kostet keinen Eintritt. Sie finden ihn nördlich von Königslutter zwischen der Domstadt und Ochsendorf, also auf dem Weg nach Wolfsburg. Es gibt am Waldrand einen ausgeschilderten Parkplatz. Von dort laufen Sie knapp 10 Minuten bis zum Findlingsgarten. Er liegt mitten in einem Wald. Also gleich zum Beginn des Ausflugs schon mal frische Luft und Bewegung pur.

LesBAR

Cocktail mit Feuer, Männern und Mittelalter

SERVIERT VON DIETER R. DODEN

Liebe Leserinnen und Leser,

auch im neuen Jahr will ich regelmäßig an dieser Stelle und natürlich auch auf unserer Homepage <https://rundschau.news> unsere LesBAR eröffnen und Ihnen ein paar interessante Bücher servieren. Ob Sie diese für lesenswert erachten, müssen sie selbstverständlich selber entscheiden. So sind nicht alle Werke, die ich vorkoste, wirklich so gemixt, dass ich sie mit der vollen Sternzahl schmücke. Und – ich schrieb es schon öf-



Dodens
Buch-
kritiken

ter – was mir schmeckt, muss nicht zwangsläufig auch Ihnen munden. Und Umgekehrt. Aber schauen Sie mal, was ich heute serviere. Vielleicht sind meine Zeilen ja Appetitanreger.

„Feuer im Schatten“ von Aurelia L. Night



Wir beginnen mit einem Buch von Aurelia L. Night. Die Schriftstellerin stammt aus Gelsenkirchen und lebt heute an der niederländischen Grenze. Sie hat eine blühende Fantasie. Zum Glück. So ließ sie sich die Romanserie „Das Geheimnis der Schwingen“ einfallen. Band 1 ist nun auf dem Markt und heißt „Feuer im Schatten“. Wer Fantasy mag, wird begeistert sein. Es geht hier um Drachen und um eine Königsfamilie. Sascha, Mitglied der Fa-

milie, hütet seit Kindertagen ein Geheimnis. Das droht nun ans Licht zu kommen. Sollte ich hier mehr verraten? Nein! Das Buch hat gute 334 Seiten und man braucht ein paar davon, um Sascha zu durchschauen. Wenn man erahnt, wie er tickt, liest sich das Buch spannend und unterhaltsam. Die Autorin hat, wie gesagt, Fantasie. Sie sollte weitermachen. „Feuer im Schatten“ macht neugierig auf mehr. Vier von fünf möglichen Sternen.

★★★★☆

Titel: Feuer im Schatten
Autorin: Aurelia L. Night
Genre: Fantasy
Verlag: Impress, Taschenbuch
Preis: 12,99 Euro

„Männer in Kamelhaarmänteln“ von Elke Heidenreich

Kommen wir nun zu einer anderen Neuerscheinung, die, im Gegensatz zum eben beschriebenen Fantasy-Roman, noch nicht in der Bestsellerliste aufgetaucht ist. Was aber passieren kann, da die Autorin schon bekannter ist, als Aurelia L. Night. Die Rede ist von Elke Heidenreich, die wir als Schriftstellerin ebenso kennen, wie aus Film, Funk und Fernsehen. Dass Kleider Leute machen, wissen wir ja, Hier kommt nun ein Buch mit Geschichten über Kleider und Leute. „Männer in Kamelhaarmänteln“ hat Elke Heidenreich ihr Werk betitelt. Sie meint selber: „Wir vergessen die Namen, die Geschichten, aber fast nie vergessen wir die Kleider.“ Mag sein. Frage an meine weibliche Leserschaft: Haben Sie einmal darüber nachgedacht, warum Jugendfotos, die Sie im Faltenrock zeigen, irgendwie peinlich wirken? Ja, die Zeiten ändern sich, Geschmäcker und Moderichtungen auch. Was

bleibt, ist zum Beispiel der lockere Schreibstil der Elke Heidenreich. Wem Kleidung und das, was Kleidung aus uns macht nicht Jacke wie Hose ist, wird gern die kurzweiligen Geschichten in diesem Buch konsumieren. Nein, Weltliteratur ist das nicht, aber nett zu lesen. Allein schon die Vorstellung – Kamelhaarmäntel... Brrr! Drei Sterne von mir.



★★★★☆

Titel: Männer in Kamelhaarmänteln
Autorin: Elke Heidenreich
Genre: Heitere Kurzgeschichten
Verlag: Carl Hanser Verlag, geb. Ausgabe
Preis: 22 Euro

„Der Name der Rose“ von Umberto Eco



Fehlt im heutigen Cocktail noch der Klassiker. Diesmal gehen wir nicht so arg weit zurück. Nur bis ins Jahr 1980. Damals erschien der erste Roman eines italienischen Wissenschaftlers und Schriftstellers mit Namen Umberto Eco. Sein Roman „Der Name der Rose“ wurde ein Welterfolg und 1986 mit dem kürzlich verstorbenen Sean Connery verfilmt. Das Buch verkaufte sich bisher über acht Millionen mal. „Der Name der Rose“ führt uns zurück in die Zeit um das Jahr 1327. Es geht im Hintergrund um den Streit zwischen Papst und Mönchsorden der Franziskaner und spielt in einer reichen mittelalterlichen Bene-

diktinerabtei, in der sich mysteriöse Todesfälle ereignen. Der Roman gliedert sich in einen Zeitraum von sieben Tagen und ist voller philosophischer, theologischer und historischer Bezüge. Somit nicht ganz leicht zu lesen, obwohl sehr lesenswert. Umberto Eco, der 2016 starb, hat zahlreiche Bücher geschrieben, literarische Werke, Kinderbücher, philosophische und literaturkritische Abhandlungen. Einiges wurde verfilmt, es entstanden Hörspiele und Hörbücher. An seinen Anfangserfolg mit „Der Name der Rose“ kam er allerdings nicht wieder heran. Dafür aber von mir vier Sterne. Ein beachtenswertes Buch der Weltliteratur.

★★★★☆

Titel: Der Name der Rose
Autor: Umberto Eco
Genre: Historischer Roman
Verlag und Preis: diverse

Soviel für heute. Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen und bis zum nächsten Treffen in der

LesBAR.
Herzlichst Ihr Dieter R. Doden



MVZ HERZOGIN ELISABETH
HOSPITAL

MFA in VZ/TZ für sofort sowie Auszubildende*r zur MFA gesucht

Sie haben Interesse an einer Veränderung mit Perspektive in einem netten und aufgeschlossenen Team?

Freundliche*n, engagierte*n und zuverlässige*n

- Med. Fachangestellte*r VZ/TZ
- Auszubildende zur MFA*r (Ausbildungsjahr 2021)

für moderne Praxis gesucht.

Leistungsgerechte Vergütung, attraktive Arbeitszeiten sowie interessante Entwicklungsmöglichkeiten in einem dynamischen Team erwarten Sie.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung postalisch oder per E-Mail an:

MVZ Herzogin-Elisabeth-Hospital GmbH
Ziegelkamp 62
38104 Braunschweig
E-Mail: info@mvz-heh.de

www.mvz-heh.de

THEIN

GRIMM

MARRE

BESUCHEN SIE UNSERE GROSSE INDOORAUSSTELLUNG



ZÄUNE & TORE · GARAGENTORE · GARTENHÄUSER
TERRASSEN · CARPORTS · SICHTSCHUTZ

Thein Grimm Marre GmbH
Hansestraße 75, 38112 Braunschweig

Mail: info@tgm-braunschweig.de
Telefon: 0531 877 00 30
Fax: 0531 877 00 32 0
www.tgm-braunschweig.de
Kommen Sie vorbei!

Öffnungszeiten:

MO-FR
09:00 bis 18:00
SA
10:00 bis 14:00



IHR SERVICEPARTNER RUND UM DAS AUTO Seit 1928

Abschlepp- und Bergungsdienst
An- und Verkauf von Unfallwagen
Altautoentsorgung · Lackiererei
KFZ-Gebrauchteile · Unfallinstandsetzung
Autoscheiben und Autoglas · HU und AU
Klimaservice · Elektronikdiagnose
Leihwagen · KFZ-Inspektion · Reifenservice
KFZ-Meisterbetrieb

Tel.: 0531 281350 Fax: 0531 895759
Mobil: 0171 8161422
Büchner Straße 15
38118 Braunschweig
info@damke-isensee.de
www.damke-isensee.de



Montag – Donnerstag: 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

KÄRCHER

WENN HYGIENE DAS WICHTIGSTE IST.

Desinfektionsreiniger RM 732 und Desinfektionsmittel RM 735 zum Aktionspreis!* Wirksam gegen Corona-Viren.

Desinfektionsreiniger RM 732
5 l-Kanister, statt UVP € 51,-
nur **€ 33,99*** zzgl. MwSt.

Desinfektionsmittel RM 735
5 l-Kanister, statt UVP € 74,-
nur **€ 49,99*** zzgl. MwSt.



Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Braunschweig

Fabrikstraße 1 b, 38122 Braunschweig | Tel.: 053 1/120495-0 | Fax: 0531 / 120495-10 | kaercher.braunschweig@vertrieb.kaercher.com
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr www.kaercher.de

* UVP in Euro zzgl. MwSt. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Nur für gewerbliche Anwender. Angebote gültig solange Vorrat reicht.